




WETTBERGEN

Herbst 2018

TENNISinfo



**Bestnoten vom TNB für die
TuS-Tennisabteilung**

Berichte der Mannschaften

Rückblick auf die Sommer-Saison

25 Jahre Tennisheim

TuS Wettbergen

Tennisabteilung

Deveser Str. 32, 30457 Hannover
tennis@tus-wettbergen.de
www.tus-wettbergen-tennis.de



Ähm, wo sind denn die ganzen Infos und Kontakte des Tennis-Vorstands hin?

Im Zuge der Neugestaltung haben wir auch ein wenig aufgeräumt. Alle Informationen zu unserer Tennissparte gibt es jetzt gesammelt am Ende des Heftes im Umschlag – inkl. aller Kontaktadressen!

Impressum

Tennis-Info
Ausgabe Herbst 2018
Offizielles Organ der Tennisabteilung der
TuS Wettbergen

Redaktion und verantwortlich in Sinne des
niedersächsischen Pressegesetzes:
Stefan Löchelt, c/o TuS Wettbergen e.V.,
Deveser Str. 32, 30457 Hannover

Druck:
Laserline Berlin, Auflage: 500 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Sichtweise der Abteilungsleitung und/oder des Vorstandes wieder.

Die Kontaktadressen der Abteilungsleitung sowie unseres Vorstandes befinden sich im hinteren Umschlag.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei ihren Partnern für die Insertion in der Tennis-Info. Mit Ihrer Anzeige unterstützen Sie die Jugendabteilung in der Tennisabteilung der TuS Wettbergen.

Möchten Sie in unserer Tennis-Info inserieren? Die Tennis-Info erreicht postalisch unseren gesamten Mitgliederstand und liegt darüber hinaus im Einzugsgebiet in verschiedenen Geschäften aus. Eine ganze Seite (DIN A5) kostet pro Ausgabe €100,00, eine halbe Seite dementsprechend €50,00 (jeweils zzgl. MwSt.).

Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilungsleitung.

Konto der TuS Wettbergen Tennisabteilung:
IBAN DE 2225 1900 0181 7604 1801
BIC VOHADE2HXXX

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

es macht schon sehr viel Spaß und Freude, als neu gewählte Abteilungsleiter das Vorwort für diese schöne und inhaltsreiche Ausgabe der Tennis-Info schreiben zu dürfen.

Wie gut unsere Tennisabteilung auch im Verhältnis zu anderen Tennisclubs in der näheren und weiteren Umgebung aufgestellt ist, wird gleich im Eingangsbeitrag zum „Quick Check“ des TNB sehr deutlich.

Mit der Rückkehr unseres erfolgreichen Spielers Jonas Lichte nach Wettbergen und dem Neuzugang eines weiteren Spitzenspielers ist es nicht vermessen zu prognostizieren, dass unsere Tennisabteilung auch in der kommenden Saison an diese Erfolge wird anknüpfen können. Allen, die daran beteiligt sind und waren, insbesondere unserem Cheftrainer Björn Weltz und seinem Trainerteam, gilt dafür unser besonderer Dank!

Mit zwei großen LK-Turnieren, dem fast schon traditionellen Sparkassen-Cup



Besonders eindrucksvoll ist dabei aber, dass die Tennisabteilung inzwischen mit 33 Damen-, Herren und Juniorinnen- und Juniorenmannschaften von der Landesliga bis zur Regionsliga sehr erfolgreich am Punktspielbetrieb teilnimmt. Die vielen Mannschaftsberichte im Heft geben einen Super-Einblick in das spielerische Geschehen der Sommersaison 2018. Einen besonderen Erfolg stellt der 3. Platz der Junioren A-Mannschaft bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften dar. Ein toller Erfolg und herzlichen Glückwunsch, Jungs.

und dem neuen Alexander Tritz Allianz-Cup, konnte die Tennisabteilung im Tennisverband Niedersachsen-Bremen erhebliche Aufmerksamkeit erlangen. Hochklassiges Tennis konnten die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer an zwei Wochenenden im Sommer auf der Tennisanlage erleben.

Aber auch der gesellige Teil kommt in der Abteilung dank unserer Freizeitwartinnen Sandra Seidel und Steffi Stäbe nicht zu kurz, wie den Berichten im Heft zu entnehmen ist.

Zu alledem passt hervorragend, dass nun endlich der schon länger geplante Neubau der Zäune auf den Plätzen 1 bis 5 in Angriff genommen werden kann. Im Oktober 2018 beginnen die Arbeiten durch eine externe Firma und so können wir im April 2019 auch optisch erfolgreich in die Sommersaison 2019 einsteigen.



Kommt neu: Zauanlagen der Plätze 1-5

Aber das ist noch nicht alles, in 2018 jährt sich der Bau des Tennishauses zum 25. Mal. Der historische Bericht darüber in diesem Heft sei jeder Leserin und jedem Leser sehr ans Herz gelegt. Vor dem Hintergrund dieses Jubiläums hat die Abteilungsleitung entschieden, dem Tennishaus vor der Saison 2019 ein schönes, neues Outfit zu geben. Nach Reparaturarbeiten am und einen Anstrich des Tennishauses sowie der Neuanschaffung von Terrassenmöbeln soll das „neue“ Tennishaus bei einem besonderen Event voraussichtlich Ende

April 2019 eingeweiht werden.

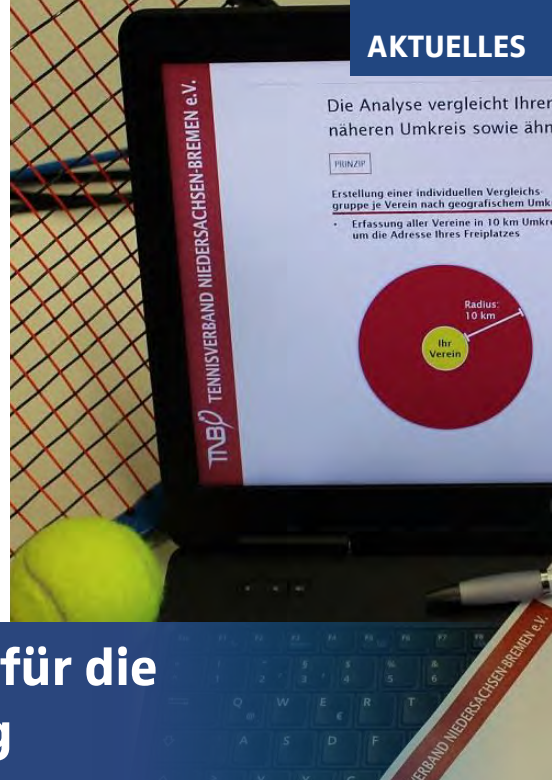
Dazu möchte die Abteilungsleitung unter Federführung des Abteilungsleiters Jochem Baltz eine kleine Projektgruppe bilden, die sich mit den Einzelheiten der Neugestaltung des Tennishauses befasst. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich interessierte Mitglieder finden und melden würden, um mit ihren kreativen Ideen, ihren handwerklichen Fähigkeiten, ihrem Engagement für die Tennisabteilung oder nur einfach mit ihrer Lust, das Projekt zum Erfolg zu führen, bei Jochem telefonisch (0171/5022480) oder per Mail (tennis@jochem-baltz.de) melden würden. Jede Unterstützung, jede Idee und jeder Tipp sind herzlichst willkommen.

Vielleicht ist Euch auch die Neugestaltung der Tennis-Info aufgefallen. Zu verdanken ist dies insbesondere Stefan Löchelt, der zu Beginn des Jahres – in der Nachfolge von Harry Fieker – als Pressewart das Team Öffentlichkeitsarbeit, dem neben Stefan auch Adrian Gärner und Sebastian Galda angehören, ergänzt und sehr bereichert. Ein riesiger Gewinn für die Abteilung, wie nicht zuletzt an dieser Ausgabe der Tennis-Info deutlich zu sehen ist.

Mit einem herzlichen Dank an Stefan und das Team Öffentlichkeitsarbeit wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen, eine schöne Winterzeit und -saison und freuen uns, viele von Euch im April auf der neugestalteten Tennisanlage begrüßen zu können!

Jochem Baltz und Günter Mohren ■

Auf der vergangenen Mitgliederversammlung im Frühjahr präsentierte unser ehemaliger Abteilungsleiter Andreas Hölscher den sogenannten „Quick Check“, der erstmalig eine individuelle Kurz-Analyse der Situation unseres Tennisvereins im Vergleich zu anderen Vereinen des Tennisverband Niedersachen-Bremen (TNB) bietet. Schon damals schnitt unsere Tennissparte überdurchschnittlich gut ab. Jetzt sind aktuelle Zahlen verfügbar, die das Erfolgsrezept unserer Vereinsstruktur belegen.



Bestnoten vom TNB für die TuS-Tennisabteilung

Die individuell für unseren Verein berechneten Kennzahlen werden dabei mit a) Vereinen aus unserem direkten **geografischen Umfeld** (Radius 10 km) sowie b) mit unserem Verein **ähnlichen Vereinen** aus ganz Niedersachsen und Bremen verglichen. „Ähnliche“ Vereine gleichen sich dabei mit der Anzahl der Freiplätze, der Struktur (Ein- oder Mehrspartenverein) und der geografischen Lage (Stand oder Land). Für den Umkreisvergleich wurden dazu 45 benachbarte Vereine herangezogen, für

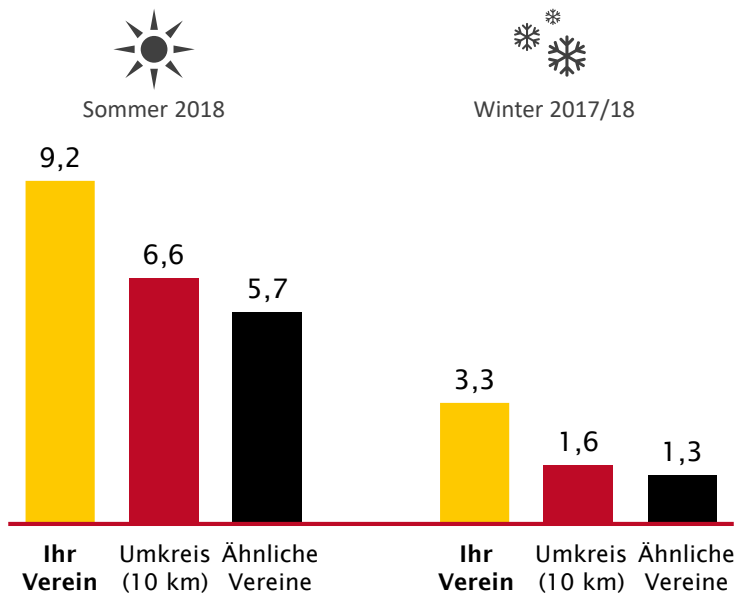
den Ähnlichkeitsvergleich (mehr als 5 Freiplätze, Mehrspartenverein, Stadt) insgesamt 76 Vereine des TNB.

Dabei fällt zuerst die überdurchschnittliche Steigerung der Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre auf. Die Tennissparte der TuS Wettbergen weist mit **13% Steigerung** einen deutlichen Abstand zu den Vergleichsvereinen auf (Vereine im Umkreis: -1%, ähnliche Vereine: -3%). Der ermittelte „Marktanteil“ unseres Vereins an allen TNB-Vereinsmitgliedern im Umkreis liegt dabei bei 5% und damit fast doppelt so hoch wie der zu erwartende Marktanteil gemäß Anteil an Freiplätzen im Umkreis mit 3%.

Bei der Analyse der Mitgliederstruktur ergibt sich eine solide Basis im Bereich

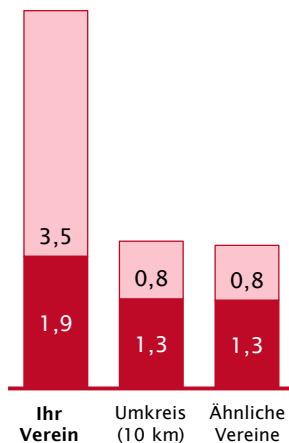
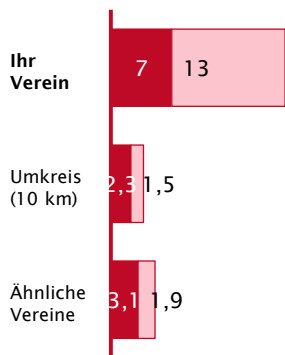


Anzahl gemeldeter Mannschaften pro 100 Mitglieder
[Durchschnittswerte]



Anzahl lizenzierter Trainer¹⁾ & Tennis-Assist.²⁾ pro Verein [Ø]

Anzahl lizenzierter Trainer¹⁾ & Tennis-Assist.²⁾ pro 100 Mitgl. [Ø]



¹⁾ beinhaltet: B- und C-Trainer (Breitensport + Leistungssport)

²⁾ Tennisassistent = Vorstufe zur Lizenz

der Altersgruppe von 41-60 Jahren sowie im Jugend- und Kinderbereich. Das schlägt sich auch bei der Anzahl der gemeldeten Mannschaften der Sommersaison 2018 nieder. Pro 100 Mitglieder hat die TuS durchschnittlich **9,2 Mannschaften** gemeldet und damit deutlich mehr als die Vereine im Umkreis (6,6) und die ähnlichen Vereine (5,7).

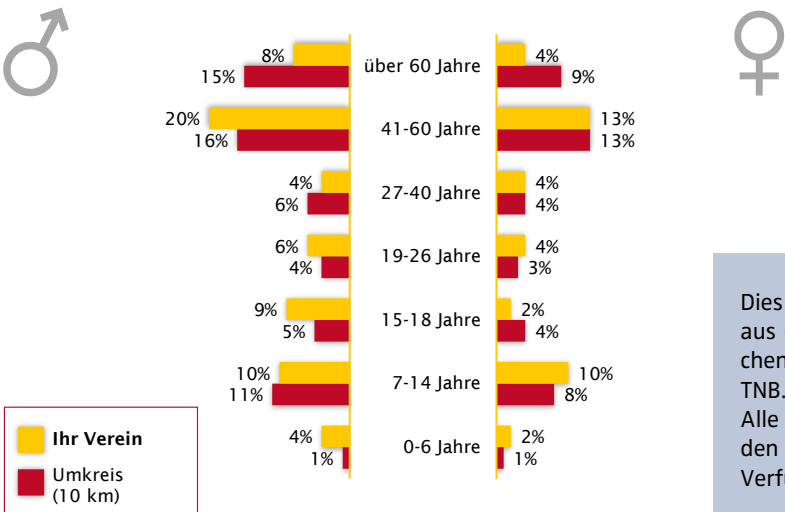
Mit unserem Cheftrainer Björn Weltz können wir einen B-Oberschiedsrichter stellen, damit kommen wir logischerweise auf eine Anzahl von 1, während die Durchschnittswerte der Umkreisvereine nur bei 0,2 und bei ähnlichen Vereinen bei 0,4 liegen. Überhaupt sind wir in der Trainerfrage sehr gut aufgestellt, wie der Quick Check belegt: Die TuS stellt insgesamt **7 Trainer** (B- und C-Trainer) und **13 Tennis-Assistenten** (Vorstufe zur Trainerlizenz), während Umkreisvereine im Durchschnitt nur 2,3

Trainer und 1,5 Assistenten sowie die ähnlichen Vereine nur 3,1 Trainer und 1,9 Assistenten vorweisen können.

Interessant ist dabei auch die Verteilung der Trainer auf die Mitgliederzahl. Obwohl wir zu den regionalen Vereinen mit einer hohen Mitgliederzahl zählen, können wir eine überdurchschnittlich hohe Anzahl der Trainer (1,9) und Assistenten (3,5) pro 100 Mitglieder vorweisen (Umkreisvereine und ähnliche Vereine nur 1,3 Trainer und 0,8 Assistenten pro 100 Mitglieder).

Toll ist auch, dass sich in unserer Tennissparte so viele Mitglieder ehrenamtlich engagieren (mehr als 3mal soviel wie in den Vergleichsvereinen) und dass das Durchschnittsalter dieser Personengruppe mit 40,7 Jahren so niedrig ist (Vergleichsvereine 54,8 bzw. 56 Jahre). ■

Analyse der Mitgliederstruktur Ihres Vereins: Vergleich mit TNB -Vereinen im Umkreis (10 km)
 [Anteil der Altersgruppe an Gesamtzahl (2018)]



Dies ist ein Auszug aus der umfangreichen Analyse des TNB. Alle Grafiken wurden vom TNB zur Verfügung gestellt.

Björn Wertz



- Cheftrainer TuS Wettbergen
- DTB/NTV-B-Trainer Lizenz
- Regionstrainer der NTV Region Hannover
- Cardio-Trainer
- Oberschiedsrichter des NTV (B-Lizenz)
- USPTR 2 Level Lizenz
- Oberliga Spieler
- Platzierung auf der DTB-Rangliste

Trainerstunden auf Anfrage
Einzel-und Gruppentraining

Besaitungsservice ab 20,- Euro
Innerhalb von 24h



**Kontakt: bjoern.wertz@gmx.de
Telefon: 0171 7029330**



Jonas Lichte is back in town!

Das war eine Riesenfreude, als Cheftrainer Björn Weltz vor kurzem mitteilen konnte, dass der Spitzenspieler Jonas Lichte ab der Wintersaison wieder unter den Vereinsfarben der TuS Wettbergen auflaufen wird! Das Ziel ist nun, mit Jonas und anderen Spielern für die Zukunft eine Oberligamannschaft aufzubauen und mit dem Potential unserer bestehenden Spieler ist das durchaus realistisch.

Jonas Lichte, Jahrgang 1995, kommt ursprünglich aus Gehrden und ist nach der Förderung im NTV-Kadertraining über die Kontakte unseres Trainerstabes um Björn Weltz und Thomas Heine dann zur TuS Wettbergen gewechselt, wo er von 2013 bis 2015 gespielt hat. Danach ist er für den Wilhelmshavener THC aufgelaufen und dort in die Regionalliga aufgestiegen. Sein bisher größter Erfolg ist die Platzierung auf Rang 91 der deutschen Rangliste des DTB (LK 1). Die Trainertätigkeit für die TuS hat er aber nie aufgegeben.

Björn Weltz zeigt sich begeistert: „Jonas hat sich gegen das große Geld der anderen Vereine entschieden und schließt sich wieder der TuS an. Das zeigt, dass sein Herz für unseren Verein schlägt. Ich wünsche Jonas und der Truppe für die Zukunft alles Gute. Der Anfang ist gemacht!“

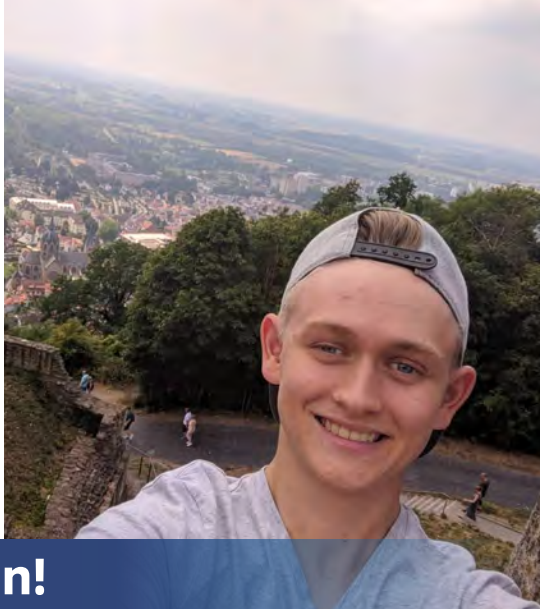
Abteilungsleiter **Jochem Baltz** freut sich mit: „Respekt und Dank an Jonas für diese grandiose Entscheidung, die für sich bzw. für Jonas spricht.“ Co-Abteilungsleiter **Günter Mohren** ergänzt: „Jonas passt durch seine persönliche Art super zur TuS. Seine Entscheidung ist für uns ein Riesengewinn – ich hoffe sehr, dass sich die angestrebten sportlichen Erfolge einstellen werden.“

Für Jonas Mitstreiter ist es DIE Meldung des Sommers, bei der Ostern und Weihnachten auf einen Tag fällt!

Auf geht's TuS!!! ■

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Besuch aus Australien. Vom Mitte April bis Mitte September 2019 war Austin Pike bei uns in Wettbergen zu Gast und hat aktiv im Verein mitgespielt und auch Training gegeben. Austin ist 19 Jahre alt, kommt aus Adelaide und hat während seines Deutschland-Aufenthaltes die Gastfreundschaft von Familie Fieker genossen.

Hier ist seine Geschichte.



Hello, goodbye Austin!

When I first arrived at Hannover Airport I was the only person to walk off the plane in shorts and a T-shirt. I had no idea what to expect. I was taken in by my amazing host family and the bonds exploded. It's only fair to say my time in Germany was made extra special by the people I met and the friendships I created, and I'm sure I will see many of them again either in Australia or back in Germany.



Austins Ankunft in Deutschland

Honestly the cultural differences between Germany and Australia were not very big. I believe Germany felt more like a community, with everything being so close and accessible. If you need to go somewhere it is simple walk or bike ride away. The population blew me away, but I really love the idea and will be trying to incorporate it into my life back in Australia.

Being in another country for a long period of time definitely presented itself with many opportunities for me to embrace. I was able to experience the culture, typical German cuisine and simply day to day life. For me personally this opportunity was a lot more about the life experience, the people I was going to meet and the friendships I would create.

Staying with the Fieker family was definitely a blessing. They really helped me throughout my journey and were always coming up with new ideas as to



Austin & Friends

what I could do or see.

The change from playing on hard court for 12 years to playing on clay was hard. At first, I really didn't like it and it frustrated me every time I stepped onto the court. However, the more I played the more I got used to it and at the end of the six months I felt like I was really starting to enjoy it.



Austin mit Familie Fieker auf Tour

One of the biggest challenges I faced was for sure the language barrier. Since I knew no German when arriving in Germany I was worried I would have a hard time communicating. Especially if I had to coach younger kids. Luckily for me this was not

the case and the people made it really easy for me simply by speaking English.

I truly had a great time in Germany and want to thank the tennis club for the opportunity and the Fieker Family for letting me stay in their home.



Austin Pike ■





Junioren A bei den Landesmeisterschaften in Lüneburg

Am Wochenende um den 15./16. September 2018 hieß es Daumendrücken für unsere Junioren A-Mannschaft der TuS Tennisabteilung. Durch einen fulminanten Staffelsieg in der Verbandsliga hatte sich die Truppe für die Landesmeisterschaft Niedersachsen-Bremen qualifiziert, die Mitte September in Lüneburg ausgetragen wurde.

Vorausgegangen war eine tolle Sommer-Saison. In der Verbandsliga-Staffel warteten die Vereine vom DTV (2. Mannschaft), HTV, TSC Göttingen, DT Hameln und Celler TV – also nichts für schwache Nerven! Aber die Jungs um **Marc Leonard Schulte, Luc Niclas Bock, Finn-David Heinz, Florian Rittler, Thierry Grätz** und **Sven Henrik Grabert** bewiesen im Frühsommer einmal mehr ihre Nerven- und natürlich Spielstärke: Alle fünf Begegnungen

wurden klar gewonnen – sogar meist 6:0. Von den insgesamt 30 Matches wurden nur zwei überhaupt verloren! Das bedeutete uneinholbar den Staffelsieg in der Verbandsliga.

Mitte September fuhren daher also vier der Teammitglieder (Marc Leonard, Finn-David, Florian und Thierry) nach Lüneburg zu den Meisterschaften – unterstützt natürlich von unserem Cheftrainer **Björn Weltz**. Die Jungs wurden darüber hinaus von zahlreichen TuS-Mitgliedern unserer Whatsapp-Gruppe über die Ferne „gepusht“. Im Halbfinale wartete ein alter Gegner: die 2. A-Junioren-Mannschaft vom DTV – in der Staffel noch klar geschlagen.

Während Thierry sein Einzel in 2 Sätzen gewann, mussten Marc Leonard und Finn-David jeweils in den Match-Tie-Break, verloren diesen jedoch und da-

mit leider die Matches denkbar knapp. Auch Florian musste sich im Einzel geschlagen geben. Den 1:3-Rückstand konnte die Mannschaft dann auch in den Doppeln nicht mehr ausgleichen, so dass es am Ende leider 2:4 stand: Die Junioren A hatten damit einen respektablen 3. Platz in der Landesmeisterschaft erreicht.

Cheftrainer Björn Weltz analysierte die

Leistung: „Die Jungs haben super gefightet und alles gegeben, leider hatten wir am Ende das nötige Glück nicht auf unserer Seite. Ausschlaggebend waren vor allem die 2 knappen Niederlagen im Match-Tie-Break in den Einzel.“

Aber Trainer und Mannschaft sind sich einig: Weit gekommen und das Ziel nur knapp verpasst!

Auf eines Neues im nächsten Jahr!!! ■



TuS-Jugend besucht Nicolas Kiefer bei der TennisBase

Regionstrainer Björn Weltz und seine Schützlinge vom Regionstraining haben am 13. September 2018 gemeinsam den Tag der offenen Tür an der TennisBase in Hannover besucht.

Den Besuchern wurde ein kompletter und intensiver Einblick in das Leben der

Nachwuchstalente gewährt – außerdem gab es die Möglichkeit, beim Training mitzumachen. Gekrönt wurde der Tag mit einem Doppel zwischen dem Trainer und Berater der TennisBase, Nicolas Kiefer, und dem ehemaligen 96-Stürmer Jan Schlaudraff, die gegen ein Juniorenduo der Base antraten. ■



TENNIS-HEINE DE



Dein Internetshop - Mach was draus!

- Niedersachsens größte Auswahl an Tennisschlägern, Tennisschuhen, Tennistaschen, Tenniskleidung und Tenniszubehör
- Besaitungsservice auf der Babolat-Besaitungsmaschine der French Open
- Top Marken: Adidas, Babolat, Dunlop, Head, K-Swiss, Pacific, Prince, Signum Pro, Tecnifibre, Wilson
- Über 300 Testschläger aller Marken verfügbar

TENNIS-HEINE DE · Ronnenberger Straße 24 · 30952 Ronnenberg

Telefon (0511) 262 27 27

WWW.TENNIS-HEINE.DE

Die Berichte aus den Mannschaften geben einen tollen Einblick in die Geschehnisse rund um den Punktspielbetrieb – egal ob nun kurz oder lang, nüchtern oder mitreissend, knapp verloren oder knapp gewonnen, Abstieg oder Aufstieg!

Wer will, kann hier von seinem Mannschaftsleben berichten – natürlich wie immer unkommentiert und unverändert durch die Redaktion.



Berichte aus den Mannschaften Sommer-Saison 2018

Herren I	Landesliga
Herren II	Verbandsklasse
Herren III	Bezirksliga
Herren IV	Bezirkssklasse
Herren V	Regionsliga
Herren 40	Oberliga
Herren 40 II	Bezirksliga
Herren 40 III	1. Regionssklasse
Herren 50	Verbandsliga
Herren 50 II	1. Regionssklasse
Herren 65	Bezirksliga

Damen I	Landesliga
Damen II	Bezirkssklasse
Damen III	2. Regionssklasse
Damen 30	Regionsliga
Damen 40	Regionsliga
Damen 40 II	2. Regionssklasse

Junioren A	Verbandsliga
Junioren A II	Verbandsliga
Junioren A III	Bezirksliga
Junioren A IV	Bezirksliga
Junioren A V	Regionsliga
Junioren B	Bezirksliga
Junioren B II	Regionsliga
Junioren C	Bezirksliga
Juniorinnen A	Bezirksliga
Juniorinnen B	Bezirksliga
Juniorinnen B II	Regionsliga
Juniorinnen C	Regionsliga
Juniorinnen C II	Regionsliga
Midcourt Jungen	Bezirksliga
Midcourt Jungen II	Regionsliga
Kleinfeld	Regionsliga

HERREN I

Dieses Jahr gingen wir mit **Marc Leonard Schulte, Luc Bock, Dominik Schlösser, Kenneth Holsten** und **Simon Lichte** in die Sommersaison 2018.

Unser Ziel dieses Jahr war: Sobald wie möglich den Klassenerhalt sichern und gucken was nach oben geht. Doch das gestaltete sich ohne australische Unterstützung so schwierig, wie wir es vorher erwartet hatten. Somit blieb es bis nach den Ferien und sogar bis zum letzten Spieltag, als das Heimspiel gegen den Lehrter SV auf dem Programm stand, spannend. Aber lasst uns von vorne anfangen.

Im ersten Auswärtsspiel erwartete uns bereits der hochmotivierte MTV Eintracht Celle, der uns einiges abverlangte. An Position 1 wartete die Nr. 598 der deutschen Herrenrangliste, Fabian Gusic. Doch nach einer nervenaufreibenden Partie mit vielen Ups and Downs konnte Luc seinen Gegner in drei Sätzen bezwingen. Somit hieß es am Ende 3:3 und wir konnten

nach einem leckeren Grillen einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Zwei Wochen später machten wir uns auf den Weg nach Gifhorn, um weitere Punkte für das Ziel „Klassenerhalt“ einzufahren. An diesem Tag sollten uns gleich zwei Highlights erwarten. Zum einen gewann Kenneth unerwartet gegen die lebende Legende „Elias Wrobel“ und zum anderen bewies Dome Nervenstärke und konnte seinen Gegner 4:6,7:6,7:6 bezwingen. Am Ende erreichten wir ein 3:3 und kamen unserem Ziel einen kleinen Schritt näher.

Im nächsten Spiel gegen die zum Glück etwas schwächer antretenden Gegner aus Mörse konnten wir ebenfalls einen Punkt einfahren. Gegen den stark aufspielenden und späteren Aufsteiger DTV Hannover war nur Simon erfolg-



reich und wir mussten die erste Saisonniederlage hinnehmen.

Im letzten Spiel vor der Sommerpause waren Licht und Schatten nah beieinander. Luc konnte seinen favorisierten Gegner sensationell in drei Sätzen besiegen, wohingegen Kenneth im dritten Satz leider die Kräfte verloren gingen und er sich geschlagen geben musste. Am Ende konnten wir uns mit dem 3:3 zufrieden in die Sommerpause verabschieden.

Im vorentscheidenden Spiel gegen den Cellar TV machten es uns die Gegner einfacher als gedacht und wir konnten ohne große Probleme das Spiel für uns entscheiden.

Zum letzten Saisonspiel durften wir den Lehrter SV begrüßen. Wir benötigten lediglich ein Unentschieden, um den Klassenerhalt zu sichern, jedoch konnten wir den nach letzter Saison stark dezimierten Gegner besiegen. Am Ende der Saison erreichten wir also unser Ziel: Klassenerhalt! Dies war für unsere Mannschaft ein großer Erfolg und wir läuteten die Saison bei einem schönen Grillabend auf unserer Tennisanlage aus.

#Herren1 #Klassenerhalt
 #nächstesJahrAufstieg
 #musslos #aufsüß

Kenneth Holsten ■

HERREN II

Die Sommersaison der 2. Herren in der TuS Wettbergen waren ein voller Erfolg.

Wir konnten die Klasse halten und das mit tollem Tennis und einer Menge Spaß.

Jeder Spieler gab sein Bestes, sowohl beim Spielen als auch beim Coachen auf der Bank.

Tatkräftige Un-

terstützung hatten wir auch durch Eltern oder Zuschauer bei der TuS Wettbergen.

Florian Rittler ■



HERREN III

Die Herren 3 war in dieser Saison sehr erfolgreich und es wurde die Staffelleisterschaft mit 12:0 Tabellenpunkten erspielt. Damit ist die H3 aufgestiegen und startet nächste Saison wie die H2 in der Verbandsklasse. Viele spannende Matches prägten uns und unseren Zusammenhalt. Am 13.05.2018 starteten wir mit Unterstützung (Dominik Fitz und Maximilian Hölscher) und einem saftigen 6:0 gegen den Bückeburger TV WRB 2 in die Saison. 2 Wochen später traten wir mit Unterstützung aus der 2. Herren (Finn-David Heinz und Florian Rittler) gegen den TuS Wunstorf an. Wir erzielten ein Ergebnis von 5:1 und dies motivierte uns weiter um die Tabellenführung zu kämpfen. Am 10.06 wurde der SV Wacker Osterwald auseinandergenommen und am Ende des Tages stand es 6:0. Schwerer wurde es 7 Tage später als wir gegen den DT Hameln 2 in die Schlacht zogen. Allein 2 der Einzelmatches wurden über 3 Sätze nachhause geholt. Am Ende auch eins der Doppel, dass in 3 Sätzen gewonnen wurde. Die Woche danach spielten wir gegen den DT Hameln 4. Unterstützung erhielt

ten wir von Torben Brinkmann und wir erspielten ein solides 6:0. Einige der Gegner hatten wegen des WM Spiels vom vorherigen Tag noch Restalkohol im Blut und das nutzten wir aus ;) Das Punktspiel beendeten wir mit einem 4:2 gegen den TV Springe, was die ganze Komposition mit einer speziellen Extravaganz krönte. Alle die diese Saison H3 gespielt haben: **Finn-David Heinz, Florian Rittler, Hannes Julius Michel, Thierry Grätz, Robin Geppert, Christopher Schomburg, Finn Niklas Grabert, Torben Brinkmann, Dominik Fitz und Maximilian Hölscher.** Vor allem will ich mich für die Motivation und das geile Zusammenhalten von unseren Spielern bedanken.

Chi Ching...ein weiterer Tabellensieg für den TuS Wettbergen!

Nur die TuS!!!

Robin Geppert ■



HERREN IV

In dieser Saison haben wir in der Bezirksliga gespielt und haben den Staffelsieg geholt. Doch auf dem Weg dahin hatten wir auch schwere Spiele, wie zum Beispiel das Derby gegen Ronnenberg, welches wir 3:3 gespielt haben. Allerdings konnten wir uns aufgrund unserer besseren Matchpunkte vor den Konkurrenten behaupten. Dazu hatten wir in der Saison sehr viel Spaß und hoffen, dass die nächste Saison genauso erfolgreich wird, wie die vergangene.

Sven Grabert, Maximilian Hölscher, Finn Niklas Grabert und Dominik Fitz (von links) ■



HERREN V

Unsere Herren 5 konnte diesen Sommer mit 6 Siegen aus 6 Spielen erfolgreich die Saison beenden. Damit ist unsere 5. Herren Mannschaft erfolgreich aus der Regionsliga aufgestiegen und wird sich jetzt in der neuen Saison nochmal beweisen müssen.

Wir als Mannschaft sind auf jeden Fall zusammengewachsen und konnten voneinander lernen. Das Kredo der Mannschaft: „Zusammen kämpfen, zusammen gewinnen!“ Ich denke das haben wir ganz gut umgesetzt. Großes Lob an eure starke Leistung!

Malte Nebel ■



HERREN 40

**Es war mal wieder soweit.....
die zweite Oberliga-Sommer-Saison
der 1. Herren 40 stand vor der Tür.**

Durch unseren grandiosen Mallorca-Vorbereitungsurlaub kurz vor Beginn der Punktspiele, waren wir großenteils gut im Schlag und top motiviert. Einige dunkle Wolken zogen aber dennoch über der Mannschaft auf. Verletzungen (Daumen, Schulter, Wade) machten Teile der Mannschaft arg zu schaffen.

Beim ersten Punktspieltag im Mai standen wir einen Tag vor dem Auswärtsspiel in Bremen mit nur vier gesunden Spielern da. Da alle anderen Mannschaften auch gleichzeitig in die Saison starteten, kreiste das dunkle Gespenst der Abmeldung über uns. Es wurde wild kommuniziert und zum

Glück eine Lösung gefunden.

Martin Warnke, Oliver Rosenkranz, Sascha Stallmann, Christian Mathis, Philip von Grolman, Ingo Eggert, Jens Stauß, Daniel Ulrich, Steffen Engelhardt und **Thomas Müller** probierten, die Saison ordentlich über die Bühne zu bekommen.

Seit Beginn des Jahres spielen wir ja mit dem neuen TNB Einheitsspielball von Wilson, der – nun ja – nicht jedem so toll liegt! Aber egal, bleibt uns ja nichts anderes übrig.

In Bremen bei unserem ersten Spiel wurden wir mit Dunlop Bällen begrüßt, da es da wohl noch eine Ausnahmeregelung gab. Schöne Bälle, aber leider nur zwei Punkte für unsere Recken. Nur Daniel gewann sein Einzel klar und ein Doppel wurde geholt. Magere Ausbeute, aber spielerisch war leider nicht mehr drin.



Beim ersten Heimspiel begrüßten wir wieder eine Mannschaft aus Bremen. Unser Mafü Steffen war mal ausnahmsweise im Urlaub, aber nach den Einzeln stand es erfreulicherweise 3:3. Thomas, Jens und Oliver holten die Punkte. Daniel verlor knapp im MT, Ingo verließen die Kräfte nach einer 5:0 Führung, und Stalli war leider chancenlos.

Jens und Oliver sowie Thomas und Daniel holten tatsächlich die beiden nötigen Punkte zum 5:4-Sieg. Steffen fieberte per Live-Scoring in Whatsapp-Modus aus seinem Urlaubsort mit. Wie schon letztes Jahr erwähnt: 5:4 gewinnen ist echt geil, aberleider recht schwierig in der Klasse.

Altenberge-Erika stand als nächstes auf unserem Zettel. Ja irgendwo bei Osnabrück ist das, glaube ichna ja nicht ganz. Das ist ein Gerücht!

5 Kilometer von der niederländischen Grenze liegt das, Osnabrück ungefähr in der Mitte der Strecke. Was für ein Ritt am Sonntagmorgen, je nach Wohnort zwischen 230 und 300 KM entfernt, und dann bekommt man auch noch die Hücke voll.

Nur Christian konnte sein Einzel gewinnen und ein Doppel wurde ergaunert. Ingo verließen leider wieder die Kräfte nach einer deutlichen Führung, und er unterlag in drei Sätzen.

Unser zweites Heimspiel ging gegen unseren Nachbarn aus Ronnenberg. Das hochambitionierte Team gewann verdient mit 7:2 und stieg dann auch später deutlich und absolut verdient in die

Nordliga auf.

Daniel schlug mit einer starken Leistung D. Lehnen (LK 6) und Philip gewann nach 3 Stunden im 3. Satz mit 7:6. Top Leistung Männer. Steffen, Christian und Ingo waren chancenlos und Thomas verlor knapp in zwei Sätzen, obwohl er in beiden Sätzen in Führung lag gegen einen starken Gegner.

Ach ja mal an Alle: Passt mal ein bisschen mehr auf Fußfehler auf. Teile aus Ronnenberg legen da großen Wert drauf, also nicht in der eigenen Mannschaft aber bei mir.

Sie haben ja recht, aber es ist trotzdem lächerlich in unseren Hobbymannschaften, in denen 50% Fußfehler machen. Wenn man das als Mittel benutzt, um jemanden aus dem Rhythmus zu bringen...super Methode.

Das macht sympathisch und das, obwohl sie uns spielerisch deutlich überlegen waren, na ja...wir schreiben so ein Detail auch nicht in die Lokalzeitung, weil es wichtigere Dinge gibt. Da man sich ja auch außerhalb der Punktspiele im Winter in der Tennishalle oft über den Weg läuft, sollte man solche Belanglosigkeiten eigentlich auch überhaupt nicht erwähnen. Das finden wir schade, weil sie das wirklich nicht nötig haben.

Jeder hat hier seine eigene Meinung, aber man sollte das Thema nicht überall breittreten.

Jetzt ging es nach Gifhorn zum Tankumsee. Der vermeintliche Absteiger

empfang uns wie immer sehr freundlich, und nach den Einzeln teilten wir uns auch die Punkte friedlich. Steffen und Philip verloren knapp im MT ihr Einzel. Es mussten also zwei Doppel her.

Steffen und Thomas sowie Daniel und Jens spielten stark und holten die nötigen Punkte.

5:4, zweiter Sieg, echt geil, aber....reicht es zum Klassenerhalt?

Nach den Ferien im August kam Bissendorf zu unserem letzten Heimspiel. 2:7 stand am Ende zu Papier. Das war auch leistungsgerecht.

In den Einzeln war es teilweise knapp, aber leider auch nicht mehr. Jens gewann sein Spiel und ein Doppel wurde gewonnen.

Für eine kleine Anekdote am Rande sorgte der Sportparkwirt Tomasz. Er hatte die Bude voll: Hochzeit, zwei Einschulungen, diverse Stammkunden, zwei Punktspiel-Teams, teils auch noch zu früh am Tisch und in der Küche Personalnot.

Statt mal eine klare Ansage zu machen, wie „tut mir leid, es dauert heute deutlich länger“ oder „das wird heute nichts mit Essen“, wurde stumpf nichts gesagt und wir warteten und warteten und warteten, und unsere Gegner aus Bissendorf reisten dann nach 80 Minuten Wartezeit ohne Essen ab, weil es ihnen zu lange dauerte. Kann man verstehen.

Das war keine Ruhmesleistung. Die an-

dere Mannschaft hatte schon vorsorglich reagiert und waren ins Balou gefahren.

Fazit: Nach zwei Jahren Oberliga spielen wir nächstes Jahr wieder Landesliga. Punktspiele mit sechs Spielern haben echt mal wieder Spaß gemacht, aber rein sportlich hat es nicht gereicht. Es gibt schlimmeres im Leben. Die Personalplanung wird wieder deutlich einfacher.

Die Reisen werden hoffentlich wieder lokaler und nicht mehr bis zur Landesgrenze.

Meine Herren: Wie immer war und ist es mir eine Ehre, mit Euch die Schläger gekreuzt zu haben.

Thomas Müller ■



HERREN 40 III

Erfolgreiche Saison als Aufsteiger

Nach dem geglückten Wiederaufstieg in unsere angestammte Spielklasse sahen wir der neuen Saison gespannt entgegen. Die Aufstiegshelden blieben in der letztjährigen Formation zusammen, dazu konnten wir mit Oliver ein junges, hoffnungsvolles Talent als willkommene Verstärkung in unserem Kreis begrüßen.

In der Staffel fanden sich einige neue Namen, es sollte also eine interessante Saison werden. In heller Vorfreude auf die ersehnte Revanche gegen Bredenbeck sprang unser MaFü jubelnd die Treppe herunter. Die dabei erlittene Knieverletzung bedeutete das Saison-Aus für unsere etatmäßige Nr. 1, noch bevor der erste Ball gespielt war. Wie sich im Lauf der Saison herausstellen sollte, mussten wir leider verletzungsbedingt auch auf André und teilweise, bis auf wenige Doppel, auch auf Wolf-D. verzichten. Dumm gelaufen, aber wir haben ja schließlich eine insgesamt ausgeglichene Truppe. Also waren wir optimistisch, diese bedauerlichen Ausfälle irgendwie auffangen zu können.

Frohen Mutes fuhren wir also zum ersten Spiel ins beschauliche Hohenbostel. Dort erwarteten uns sympathische Gegner, perfektes Tenniswetter und ein ungewöhnliches Geläuf namens Canada Tenn. Oliver feierte einen gelungenen Einstand; insgesamt mussten wir jedoch die Überlegenheit des Gegners

anerkennen, der insbesondere an Position 1 und 2 stark besetzt war. Nachdem 3 Einzel bereits beendet waren, startete Andi endlich in seinen 2. Satz, unterlag dann aber leider knapp im 3. Trotz eifriger Bemühungen hieß es am Ende 2-4, was letztlich auch den Kräfteverhältnissen entsprach. Anschließend wurde noch lecker gegrillt, und wir fuhren mit dem festen Vorsatz zurück, die ersten Punkte im folgenden Heimspiel gegen den HTC einzusacken.

Unser erster Heimspielgegner muss auf dem Weg zum Spiel irgendwo falsch abgebogen und aus Versehen in Wettbergen gelandet sein. Oder meinten die es ernst, gegen uns mit LK 14, 16, 18 und 19 antreten zu wollen? Meinten sie tatsächlich, was zunächst auf unserer Seite für wenig Erheiterung sorgte. Aber Moment: Sonne pur schon zu frühmorgendlicher Stunde, außerdem spielen wir auf heimischem Boden, und die haben auch jeder nur einen Schläger in der Hand. Also mutig drauflos und gucken was geht. Und siehe da: es ging eine ganze Menge! Olli und Nils zeigten ihr bestes Tennis und gewannen gegen deutlich höher gelistete Gegner jeweils in 3 Sätzen; auf Ballmaschine Harry war Verlass, also stand es tatsächlich 3-1 für uns. Ingo wehrte sich tapfer und zeigte ebenfalls ein tolles Spiel, hatte gegen eine übermächtige Nr. 1 aber letztlich keine Chance. Der Versuch, im Doppel noch den Vierten Punkt zu ergattern, schlug angesichts der Spielstärke des HTC fehl; Olli und Nils fehlten dabei im 3. Satz nur ein paar Punkte. Aber egal: gegen einen solchen Gegner mit 3-3 vom Hof zu kommen ist aller Ehren wert; Re-



spekt an alle Beteiligten für eine wirklich starke Leistung! Wie sich später herausstellen sollte, gab der HTC in der gesamten Saison nur diesen einen Punkt ab.

Was macht man an einem sonnigen Samstag bei 28°? Genau also zogen wir Richtung Egestorf und bewunderten zunächst die idyllische Lage der Spiel-



stätte incl. Deisterblick, um uns dann der sportlichen Herausforderung zu widmen. Dies galt zunächst für Olli, der sich ein nettes Nebeneinkommen gesichert hätte, wenn er denn rechtzeitig vor Spielbeginn Kilometergeld beantragt hätte. Trotz der dauernden Hetzerei quer über den Platz konnte er sich, vor allem dank starker Laufleistung, in 2 Sätzen durchsetzen.



Ingo traf auf eine spielstarke, aber mental äußerst wacklige Nr. 1 die es schaffte, sich im zweiten Durchgang trotz knapp gewonnenem ersten Satz durch ständiges Gemoser über eigene Fehler selbst aus dem Spiel zu schießen, während Ingo genüsslich sein Spiel durchzog. Im Dritten war er plötzlich wieder da, aber Ingo – cool ohne Ende – wehrte zwei Matchbälle ab, um dann letztlich nach gut 2 Stunden doch den letzten Punkt zu machen. Klasse! Wir also happy – Gegner mit der Gesamtsituation sichtlich unzufrieden ... so soll's sein!

Da Harry und Nils Ihren Kontrahenten mit blitzsauberem Spiel relativ zügig deren Grenzen aufzeigten, war das

Thema bereits nach den Einzeln zu unseren Gunsten geregelt. Es folgten zwei spannende Doppel, was am Ende zu einem 5-1 Erfolg führte. Erneut eine insgesamt wirklich gute Leistung, die mit dem ersten Saisonsieg belohnt wurde.



Weiter ging's nach Bennigsen. Die hatten noch keinen Punkt, und nach unserer Meinung sollte das an diesem eher herbstlich-ungemütlichen Nachmittag auch so bleiben.



Die Einzel begannen ganz in unserem Sinne mit recht deutlichen Satzgewinnen. Während Nils und Olli ihre Überlegenheit auch weiterhin ausspielen konnten, quälten sich Harry und Ingo mühsam durch ihren zweiten Satz. Letztlich reichte es aber auch hier zu zwei verdienten Siegen, so dass wir die Dinge bereits frühzeitig in unserem Sinne geregelt hatten. Am Ende gab es noch je einen Sieg im Doppel, wobei man sich fragt, warum wir trotz klarer Führung eines davon noch 15-17 im 3. verlieren mussten ... Nun ja, die Jungs auf der anderen Seite waren ja ganz nette Gesellen, gedanklich vereint in der Auffassung zur Spielweise unseres letzten Gegners, also sei ihnen der Punkt zum finalen 5-1 gegönnt. Ergab also Platz 3 in der Zwischenwertung – sehr erfreulich!



Zum Finale erwarteten wir schließlich unsere Freunde aus Bredenbeck. Diesmal sollte es besser laufen als

bei der legendären Pleite vor 2 Jahren, dementsprechend motiviert gingen alle Beteiligten ans Werk. Harry und Andi schaufelten sich zu recht ungefährdeten 2Satz-Siegen getreu dem Motto: ein gutes Pferd springt nicht höher als es muss... Nils hatte hauptsächlich damit zu tun, sich trotz geradezu comedyreifer Ausbrüche und Kommentare seines Gegners auf sein eigenes Spiel zu konzentrieren. Auch diese vor allem mental herausfordernde Aufgabe wurde in 2 Sätzen souverän gemeistert.

Olli bekam es im Spitzeneinzel mit Spitzenspieler Spitzenberg zu tun. Taktisch hervorragend eingestellt befolgte er brav die Vorgaben, wie dem zähen Burschen auf der anderen Seite beizukommen ist, bearbeitete seinen Gegner mit dessen eigenen Waffen und spielte geduldig seine Stärken aus. Nach 2 ½ Stunden incl. sauber zu Ende gespieltem Tiebreak war auch dieser Punkt im Sack, demnach 4-0 nach Einzeln – so ungefähr hatten wir uns das vorgestellt.

Blieben noch die Doppel, bei denen den zahlreichen Zuschauern beste Abendunterhaltung geboten wurde. Es gab seitens unserer Gäste so ziemlich alles zu sehen was das Herz begehrt: Bratpfannen-Volleys, Diskuswurf-Vorhände und natürlich die berühmten bredenbeckschen Mondbälle, die angesichts der enormen Fallhöhe diverse Einschläge auf den Plätzen 7 und 8 hinterlassen haben dürften. Unsere Gegner hatten wohl auch ihren Spaß, was an dem eigenen Jubel über wie auch immer überraschend gut gelungenen Bällen nicht zu überhören war.

Besondere Beachtung erforderten die Hinweise unseres CT's „Achtung, Ingo hat Aufschlag“. Dieser hatte nämlich überhaupt keinen Bock auf die Eierei seiner Gegner und pfefferte seine Bälle mit Maximalgeschwindigkeit durch die Landschaft. Am Ende gab es einen Punkt für beide, Ende demnach 5-1, damit sind die Kräfteverhältnisse mit der Deistertruppe wieder zurechtgerückt.

So geht eine Saison zu Ende, mit der wir angesichts des für einen Aufsteiger tollen 2. Tabellenplatzes hochzufrieden sein können. Neben der wirklich bemerkenswert guten sportlichen Leistung hat es offenbar allen Beteiligten großen Spaß gemacht, in dieser für uns passenden Staffel zu spielen. Zu erwähnen ist mal wieder der Mannschaftsgeist dieser Truppe, in der man sich trotz Terminstress oder dezenter körperlichen Gebrechen zur Verfügung stellt, falls mal personell Not am Mann ist.

Auch wenn es sehr schwer gefallen ist, nicht selbst auf dem Platz stehen zu können: vielen Dank für euren Einsatz - es hat mir großen Spaß gemacht, euch zuzusehen!

Thomas Kregel
MaFü a.D.

H40III: Ingo Ginkel, Oliver Krüger, Harry Fieker, Nils Ruhe, Andreas Lassmann, Wolf-D. Söffker.

Außer Dienst: **Thomas Kregel, André Stäbe.** ■

HERREN 50

Herren 50 I kann ohne seine Nummer 1 die Verbandsliga nicht halten

Unser Führungsspieler und Nr. 1 **Andreas Hölscher** konnte zwar am ersten Spieltag noch seinen Sieg beisteuern, fiel dann aber bedingt durch eine Meniskusverletzung für den Rest der Saison aus. An diesem ersten Spieltag gegen Salzgitter sollte eigentlich der Grundstein zum Klassenerhalt gelegt werden. Aber Mannschaftsführer **Claus Richter** musste sein Einzel verletzungsbedingt aufgeben und auch die restlichen Spieler erreichten an diesem Tag nicht ihre Normalform. So ging der erste Spieltag mit 2 : 4 gründlich in die Hose. An den folgenden Spieltagen hatten es **Jens Intemann, Matthias Ruhl, Matthias Knobel** und **Claus Richter**

durch das Hochrücken in ihrer Spielposition erwartungsgemäß schwer. Jedem gelang in den folgenden Begegnungen nur ein Sieg. Zum Einsatz kamen auch **Falko Menge** und **Martin Grätz**. Martin ersetzte im letzten Spiel gegen Bemerode kurzfristig den durch einen Fahrradunfall ausgefallenen **Matthias Ruhl**. Ihm gelang in seinem Match ein grandioser Sieg zum 3 : 3 Unendschieden. Dieser eine Punkt reicht natürlich nicht und es geht für die Herren 50 I nächsten Jahr in der Verbandsklasse weiter. Wir wünschen **Andreas Hölscher** alles Gute und denken schon dass es im nächsten Jahr mit seiner Unterstützung wieder bergauf aufgeht.

Im Bild von links: Matthias Knobel, Jens Intemann, Matthias Ruhl, Andreas Hölscher, Claus Richter. Es fehlen Falko Menge und Martin Grätz.

Claus Richter ■





Pataletis

Physiotherapiezentrum



Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Bobath · PNF
Krankengymnastik-Geräte · Manuelle Lymphdrainage · Massage
Naturmoorpackung · Heißluft · Heiße Rolle
Kryotherapie · Elektrotherapie · Ultraschall · Schlingentisch
Brügger-Therapie · D1 (Kombination) · Kinesiotaping
Sportphysiotherapie · Rückenschule · Fußreflexmassage · Shiatsu
Aromatherapie · Cranio-Concept (CMD)
Viscerale Osteopathie und Funktionelle Medizin

**Computergestütztes Zirkeltraining zur
Rehabilitation und Prävention**

Calenberger Esplanade 2 · 30169 Hannover
Tel.: 05 11/2 14 66 77 · www.physio-pataletis.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.30 Uhr und nach Vereinbarung

DAMEN III

Die erste Saison für die Damen III Mannschaft (**Laura Söffker (MF), Lilly Stäbe, Jule Menge, Yasemin Bartan, Giulia Rooimanns, Greta Pippig, Janne Brinkmann, Lotte Steinbach und Sofia Pataletis**) ist erfolgreich zu Ende gegangen.

Rückblickend hätte der Einstieg in die Sommersaison 2018 wohl nicht besser laufen können: mit einem 6:0 Heimsieg gegen Havelse II hatte zu diesem Zeitpunkt wohl keiner gerechnet. Doch der Erfolg war nicht nur von kurzer Dauer; insgesamt schafften wir es, drei Mal ein 6:0 zu erreichen und fuhren zudem keine einzige Niederlage ein. Am Ende der Saison standen wir wohl verdient punktgleich auf dem Tabellen ersten Platz mit Döhren. Lediglich ein einziges

Spiel hat uns am Aufstieg gehindert.

Dadurch wird unsere Motivation für die nächste Saison jedoch nicht geringer, im Gegenteil, umso motivierter werden wir ins nächste Jahr starten.

Beim Spiel gegen Ronnenberg hat Janne das tolle Mannschaftsgefühl geholt, gegen ihre etwas spezielle Gegnerin doch noch zu gewinnen. Gegenseitige Unterstützungen, Tipps von der Bank und einfach mal als Nicht-Spielerin beim Punktspiel der Mannschaft dabei sein – wirklich ein besonderer Teamgeist in dieser Mannschaft!

Ein großes Dankeschön an alle Mädels für die tolle Saison, es hat uns sehr viel Spaß gemacht miteinander zu spielen. Wir sind stolz auf uns!

Laura Söffker ■



DAMEN 30

Damen 30 – Verdienter Aufstieg in die Bezirksklasse

Unsere Mannschaft ging mit **Jenna Beutner, Tina Galda, Sandra Seidel, Franziska Rosenkranz, Ines Warnke, Henrike Harms** (von links) und **Nicole Hüper** (fehlt auf dem Bild) in die Sommerpunktspielsaison 2018.

Dieses Jahr setzten wir uns ein klares Ziel: Aufstieg in die Bezirksklasse!

Wir waren gleich nach dem ersten Punktspiel gegen den DTV Hannover II mit einem 6:0 Erfolg höchst motiviert unser Ziel auch zu erreichen. Trotzdem wussten wir noch nicht, auf was für Mannschaften wir noch stoßen würden. Es folgten dann die Siege gegen TG Hemmingen-Westerfeld II (6:0), Tennisverein Berenbostel III (5:1) und auch der SV Großburgwedel konnte mit 4:2

geschlagen werden.

Das Spitzenspiel dieser Staffel reihte sich ans Ende dieser Saison, sodass wir nicht sicher sein konnten, ob wir den Aufstieg packen würden. So fuhren wir hochmotiviert zum stärksten Gegner dieser Staffel zum SV RW Ahrbergen und reisten mit Bestbesetzung an. Schon nach den ersten Ballwechsellern war klar, dass dies ein schwerer Weg sein würde. Die Spiele waren hart umkämpft und einige auch sehr knapp. Nach langen, spannenden Spielen erreichten wir ein 3:3. Enttäuschung bei den Gegnern, sie hatten den Aufstieg knapp verpasst und riesige Freude auf unserer Seite, denn uns reichte ein Unentschieden, um in der Sommersaison 2019 in der Bezirksklasse mitmischen zu dürfen. Dies war ein schöner Erfolg für unsere Damen 30 Mannschaft und wir sind gespannt, was uns im nächsten Jahr erwartet. :)

Sandra Seidel ■



DAMEN 40

Trotz erheblichen Verletzungspechs in unserer Mannschaft (2mal Knie, 3mal Fuß, 1mal Arm, ...) konnten die Damen 40 einen respektablen 3. Platz in ihrer Staffel erreichen. Es spielten **Geli Dreier, Susanne Erlecke, Corinna Brink-**

mann, Angela Willer, Anja Skibba, Petra Löwer, Gabi Krukemeyer, Renate Bause, Moni Czack, Unterstützung hatten wir noch von **Steffi Stäbe** und **Sandra Seidel**. Gemeinsam haben wir es geschafft, bei jedem Spiel vollständig aufzulaufen und dann auch noch ein paar Siege einzufahren.

Corinna Brinkmann ■

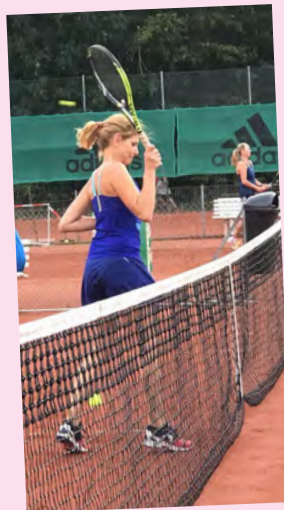
Sommer, Sonne, Riesendurst!

Erhöhter Pflegebedarf der Pflanzen, der Plätze und der Kehlen – kein Wunder bei diesem Super-Sommer! Unsere technische Wartin Constanze Kerck, Abteilungsleiter Günter Mohren und die Tennis-Damen im „Lösch-Einsatz“!



DAMEN 40 II

Wenn Bilder mehr als Worte sagen...





Stefanie Söffker, Stefanie Stäbe, Tanja Menge, Katrin Pataletis, Monika Heilmann, Anja Fieker, Tanja Blume, Britta Hölscher, Caroline Löchelt, Claudia Roimanns und Inga Janson. ■



JUNIOREN A II

In der vergangenen Saison haben wir, wie im Vorjahr in der Verbandsliga gespielt. Doch dieses Jahr war die Staffel mit dem DTV Hannover und den Siegern aus dem Vorjahr Oldenburg stärker und wir konnten nicht an unseren Erfolg aus dem Vorjahr anknüpfen. Dennoch haben wir eine gute Saison gespielt, in der wir sehr viel Spaß hatten, teilweise weit fahren

mussten, aber alles in allem mit Platz 3 eine gute Platzierung in der Staffel erreicht haben.

Robin Geppert, Finn Niklas Grabert, Thierry Grätz und **Christopher Schomburg** (von links) ■



JUNIOREN B

Den Staffelsieg konnten **Timon Scholtissek, Maxi Seidler, Torben Brinkmann, Paul Muhs** und **Joel Löchelt** recht sicher einfahren. In der Pokalrunde konnten die Jungs die erste Runde gegen Ramlingen-Ehlershausen

deutlich für sich entscheiden.

In der zweiten Runde ging es gegen Holzminden. Die Holzmindener liefen mit perfekt organisiertem Betreuungsteam bei uns in Wettbergen auf; da wurden dann erst einmal die TuS-Plätze gewässert und abgezogen, die Netzhöhen und die Abstände der Einzelstützen wurden nachgemessen und



Huch, und wo ist die Kontaktliste aller Mitglieder hin? Das war doch so praktisch!

Ja, das war praktisch! Und nicht ganz korrekt! Die Datenschutzbestimmungen sind durch die neue DSGVO noch einmal konkretisiert worden und erlauben eine Veröffentlichung einer Kontaktliste auch nur im internen Kreis nicht mehr. Sorry!

die Linien wurden ordentlich gefegt. Und dann gab es einen heißen Kampf, den Holzminden im letzten Doppel superknapp für sich entscheiden konnte, Endstand: 3:3 Punkte, 6:6 Sätze, 50:52 Spiele!

Torben Brinkmann ■



JUNIORINNEN B II

Janne Brinkmann, Marie Ruhe, Aliya Zechmeister, Emily Quednau, Guilia Roomans und Lilly Stäbe

Nachdem wir Stafelsieger mit recht deutlichen Ergebnissen geworden waren, mussten wir in der Pokalrunde zunächst gegen Uchte spielen. Unsere Gegnerinnen kamen mit 2 leckeren Kuchen angereist, weil wir so nett gewesen waren, uns auf ihre Terminwünsche einzustellen. Diese Begegnung

konnten wir mit großem Einsatz ganz knapp mit einem Satz Vorsprung für uns entscheiden.

Im Finale gegen Großburgwedel mussten wir uns dann leider mit 1:5 geschlagen geben.

Janne Brinkmann ■



JUNIORINNEN C II

Mühlenberg:

Gegen Mühlenberg haben wir unser erstes Punktspiel gespielt. Wir haben in Wettbergen gespielt, trotz Niederlage und Schummelei der Gegner hat es Spaß gemacht. Wir haben einmal 0:6, 0:6 und einmal 0:6, 1:6 gespielt. Auch bei dem Doppel haben wir leider 0:6, 0:6 verloren. Zum Schluss gab es Currywurst-Pommes für alle.

Barsinghausen:

Beim zweiten Punktspiel sind wir gegen Barsinghausen angetreten, leider mit einer weiteren Niederlage. Greta Sperlich hat nach einem zweistündigen Match mit Match Tiebreak leider verloren. Diesmal haben wir Spaghetti Bolognese gegessen. Die Gastfreundschaft war sehr freundlich.

Wunstorf:

Gegen Wunstorf hatten wir eine weitere Niederlage. Im Anschluss gab es Currywurst-Pommes und Spaghetti. Es hat sehr Spaß gemacht.

Langenhagen:

Wir haben in Langenhagen schon besser gespielt als bei den anderen Spielen. Zum Essen gab es Hot-Dog und zum Nachtisch Eis. Das war toll!

Schloss Ricklingen:

In Schloss Ricklingen haben wir wieder verloren, aber der Hot-Dog am Ende war sehr lecker.

Rekorde der Punktspiele:

Gretas bestes Spiel:

in Barsinghausen (2. Satz 6:4)

Majas bestes Spiel:

in Langenhagen (1. Satz 4:6)

Bestes Essen:

in Schloss Ricklingen der Hot-Dog

Beste Gastfreundschaft:

in Barsinghausen

Schönste Tennisanlage:

in Langenhagen

Nächstes Jahr werden wir wieder mitmachen, denn es hat sehr viel Spaß gemacht. Es lebe der Verein!!!

Maja Busche und Greta Sperlich ■



MIDCOURT JUNGEN II

Nach einem respektablen dritten Platz im letzten Jahr, wollten **Matti Klähne** und **Lukas Lassmann** dieses Jahr die Tabellenspitze angreifen. Verstärkt wurden die beiden Jungs durch **Nika Welp** und so ging es zu dritt in die Saison.

Die Staffeleinteilung in der Regionsliga ergab für die drei eine Staffel mit fünf Mannschaften, so dass eigentlich kein „Ausrutscher“ passieren durfte, wollte man die Staffel gewinnen. Nach zwei knappen und zwei klaren Siegen standen die drei als Staffelsieger fest.

In der Endrunde der Regionsliga musste

auswärts angetreten werden und es kam zu einem dramatischen Spielverlauf. Nach den Einzeln stand es 1:1 und das Doppel musste die Entscheidung bringen. Der erste Satz ging mit 6:3 an Nika und Lukas, den zweiten Satz mussten sie mit 3:6 abgeben. Im anschließenden Match-Tiebreak lagen sie bereits 4:8 hinten, konnten sich aber sensationell mit 10:9 noch einen Matchball erspielen. Doch dann verschleiß die beiden leider das Glück der Tüchtigen und der Match-Tiebreak ging mit 10:12 verloren.

Nichtsdestotrotz haben die drei eine tolle Saison gespielt und können stolz auf sich sein.

Doris Lassmann ■



Die
bieten
mehr!

Hausgeräte & Küchenplanung



Meine Küche ist von Roon

musterhaus[®]
küchen

FACHGESCHÄFT

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON[®]

Marie-Curie-Str. 1
(gegenüber real)
30966 Hemmingen

www.roon.de • Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

Als es nach einem langen Winter endlich sonniger und wärmer in unseren Breitengraden wurde, erwarteten die Tennisspieler der TuS Wettbergen schon sehnsüchtig die Eröffnung der Sommersaison 2018. Am Sonntag, dem 29. April fiel mit unserem traditionellen „Anspielen“ dann der Startschuss.



Anspielen 2018: Strahlender Sonnenschein zum Start in die Tennissaison

Bei herrlichem Wetter empfangen unsere Freizeitwartinnen **Stefanie Stäbe** und **Sandra Seidel** die Gäste und Mitglieder mit einem Glas Prosecco. Nachdem die Abteilungsleiter **Günter Mohren** und **Jochem Baltz** einige Worte zur Begrüßung, u.a. unseres neuen australischen Gastes und Trainers Austin Pike, verloren hatten, ging es auch direkt auf die Plätze. Über 30 TennisspielerInnen nahmen an einem bunt gemischten Mixed-Doppeltturnier teil, was sich bis in den Nachmittag zog und allen Beteiligten eine Menge Spaß gemacht hat. Währenddessen und im Anschluss verabredeten sich auch viele Paarungen zum eigenständigen Spiel.

Da nicht nur „Alte Hasen“ vorbeikamen, sondern auch Neulinge in Wettbergen oder dem Tennissport auf die Ausschreibung reagierten, bot unser Cheftrainer **Björn Weltz** mit seinem

Trainerteam ein Schnuppertraining an. Wir freuen uns besonders, dass wir mit dem Anspielen neun neue Mitglieder in unserer Tennisabteilung begrüßen durften.

Neu ist auch die TuS-Wettbergen-Sportbekleidungskollektion, die unsere Freunde vom **Tennis Shop Heine** an diesem Sonntag vorstellten. Parallel schufen wir mit einem kleinen Flohmarkt erstmals eine Plattform, Tennisbekleidung, die den Kids nicht mehr passt, an andere Mitglieder weiterzugeben.

Alles in allem verbrachten über fünfzig Leute einen tollen Tag, bei Superwetter und netter Atmosphäre. Bei Kaffee, Bier, Sekt und Leckereien von unserem Kuchen- und Fingerfoodbuffet ließen viele den gelungenen Saisonauftakt noch bis in den Abend hinein ausklingen. ■

**SPORT &
FREIZEIT**

Centrum Empelde



**Freitag ist
Pizzatag**

2

Personen essen -

nur 1 Person zahlt!



Die günstigere Pizza ist kostenlos!

**ab 18 Uhr
im Bistro**

Feiern Sie bei uns....

**großes Schlemmerbuffet
inkl. aller Getränke**

- deutsche und italienische Küche -

ab € 44,90

Sport- & Freizeitcentrum Empelde

Ronnenberger Str. 24 - 30952 Ronnenberg - Tel. 05 11 - 43 89 43

www.sportcenter-empelde.de



Tennis-Jugend der TuS überaus aktiv

Die Tennis-Jugend der TuS Wettbergen hat in den ersten Monaten der diesjährigen Sommersaison wieder sehr erfolgreich aufgespielt. So hatten viele der Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb in ihrer jeweiligen Staffel den ersten Platz geholt und kämpften nun nach den Sommerferien in der Endrunde um den Titelgewinn. Am Pfingstwochenende fanden darüber hinaus die Regionsmeisterschaften der Jugend statt, an denen sich viele junge TuS-ler beteiligten und starke Leistungen zeigten.

So sicherte sich **Christopher Schomburg** nach konzentriertem Spiel in hart umkämpften Partien den Regionsmeistertitel in der U16-Konkurrenz. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls tolle Leistungen boten **Thies Ruhe**, der in einem starken Teilnehmerfeld Platz 3 bei den U10-Junioren belegte, und **Sofia Patalitis**, die Nebenrundsiegerin bei den

U13-Juniorinnen gegen ihre Vereinskamaradin Marie Ruhe wurde.



Christopher Schomburg (links) sichert sich den Regionsmeistertitel (U16 Junioren)

Auch der Spaß kommt nicht zu kurz

Aber auch abseits von umkämpften Partien gab es viele Aktivitäten rund um die Jugend. Am 24. Juni richteten unsere Jugendvertreter **Lena Eggert** und **Malte Nebel** ein **Kinder- und Jugendevent** auf unserer Tennisanlage aus. Für die „Kleinen“ gab es Kinofeeling mit Snacks im Tennisheim. Die „Großen“ mussten sich noch einmal im Kleinfeld beweisen und ein kurzweiliges Turnier spielen. Mit fast 20 Kindern und Jugendlichen wurde anschließend gegrillt und allen Beteiligten ist der Tag in toller Erinnerung geblieben.

Am letzten Schultag kamen die Kids noch einmal auf die Tennisanlage, um beim „**Schools-Out-Event**“ ein kleines Turnier zu spielen und die Ferien mit Hotdogs einzuleiten. Vielen Dank an Lena und Malte, die beide Events wie

immer hervorragend vorbereitet und durchgeführt haben. Beide stehen unseren Kids immer mit einem offenen Ohr zur Verfügung! So macht Tennis auch für die Kleinsten Spaß!

Sommerferien camps voll ausgebucht

Außerdem fanden im Sommer die beiden **Sommerferien camps** statt, die mit jeweils 32 Teilnehmern stark besucht waren. Der Betreuer- und Trainerstab um Cheftrainer **Björn Weltz** hatte trotz oder gerade wegen des Super-Sommers ein abwechslungsreiches Programm für die Tennis-Kids zusammen gestellt. Neben Techniktraining und Training an der Ballmaschine stand diesmal auch der Punkt „**Mentales Training**“ auf der Tagesordnung – damit die späteren Matches durch Können und Technik und nicht nur im Kopf entschieden werden!

Malte Nebel und seine Kiddies beim Kinder- und Jugendevent



Vielen Dank an die Betreuerteams, die die Teilnehmer bei allzu großer Hitze auch mal eine Runde in den Pool geschickt haben, der extra für das Tennis-camp installiert wurde. Wie immer gab es ein kurzweiliges Abschlussturnier, bei dem jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Das alles zusammen macht es einfach aus: Die Jugendarbeit wird bei uns sehr GROSS geschrieben und neben dem intensiven Training und viel Spaß bei den gemeinsamen Events stellen sich dann auch die Erfolge in den Matches ein. ■



Das „Ausgleichsbecken“ zur Abkühlung



Die Teilnehmer des zweiten Sommerferiencamps



Betreuer- und Trainerteams der beiden Sommerferiencamps



**Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen steuerrechtlichen und
betriebswirtschaftlichen Fragen.**

Mario Slomka

Dipl.-Ökonom/Steuerberater

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Jürgen Jeschke

Dipl.-Ökonom/Steuerberater

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Fachberater für Restrukturierung und
Unternehmensplanung (DStV e.V.)

Der Wettberger Sparkassen-Cup ist seit Jahren ein Aushängeschild der Tennissparte der TuS Wettbergen und wird traditionell in den Sommerferien ausgetragen, diesmal am 3. Juli-Wochenende. Bereits zum 7. Mal wurde das Turnier in der Top-A/J2-Kategorie als eines der besten offenen Jugendranglistenturniere des Landes geführt und in Kooperation sowohl auf den Anlagen der TuS Wettbergen als auch des SV Gehrden ausgetragen. Der Wettberger Sparkassen-Cup genießt einen guten Ruf mit überregionaler Bekanntheit und so konnten sich die Veranstalter über Anmeldungen im dreistelligen Bereich freuen. In den Altersklassen U 18 , U 16 und U 14 wurde in sechs Einzelkonkurrenzen um den Turniersieg

gekämpft und alle Felder waren mit Teilnehmern aus zahlreichen Landesverbänden gut besetzt.



Traumhaftes Wetter, hochklassiges Tennis und internationale Gäste: Der Wettberger Sparkassen-Cup 2018!

Bei den Juniorinnen U 18 siegte Favoritin Ella Seidel (Klipper THC e.V.) gegen Sarah Granz (Bremer TC v. 1912 e.V.). Einen Favoritensieg gab es auch bei den Juniorinnen U 16 durch Lara Stamereilers (SVE Wiefelstede), die sich gegen Zoe Michelle Schmidt (VfL Westerstede) durchsetzte. Die ehemalige TuS-Spielerin Lillien Thieking (HTV Hannover), die eine Wildcard erhalten hatte, überraschte bei den Juniorinnen U 14 mit dem Turniersieg gegen die topgesetzte Sophia Kohlstruck (Usinger TC).

Für die TuS Wettbergen startete bei den Junioren U 18 **Luc Niclas Bock**. Im Halbfinale besiegte er den topgesetzten Niclas Albrecht (SV Zehlendorfer Wespen 1911), bevor er im Finale gegen Marvin Elias Kralemann (TC Rot-Weiß Hagen) unterlag. Vereinskamerad **Florian Rittler** spielte sich topgesetzt bei den Junioren U 16 mit überzeugenden Auftritten ins Finale, das er dann in einem bis zum Ende spannenden und umkämpften Match gegen Bendix Schröder (Barrier TC e.V.) im Match-Tie-Break verlor. Bei den Junioren der U 14

überraschte Lual Garang Ring Lual (TC Lütjensee v. 1978), der sich ungesetzt ins Finale spielte, sich dort aber deutlich dem topgesetzten Jona Henze (TC Rietberg) geschlagen geben musste.

In den Nebenrunden der Juniorinnen konnten sich unsere Spielerinnen der TuS Wettbergen **Emilia Wiens** in der U 18-Konkurrenz und **Janne Brinkmann** in der U 14-Konkurrenz jeweils den zweiten Platz sichern. Bei den U 18-Junioren waren es unsere Eigengewächse **Janik Hölischer** und **Paul Perl**, die sich in der Nebenrunde auf den Plätzen 2 und 3 einreichten. Im U 16-Feld der Junioren waren gleich sieben Wettberger vertreten, von denen sich **Finn Grabert** in der Nebenrunde Titel und Pokal sichern konnte.

Dass sowohl bei den Junioren U 18 als auch im U 16-Feld jeweils ein Wettberger ins Finale eingezogen ist, bedeutet für die TuS einen großen Erfolg. Es bereitet viel Freude, wie die intensive Jugendarbeit von unserem Cheftrainer **Björn Weltz** und seinem Trainerteam Früchte trägt – und es ist toll zu sehen, wie sich die vielen SpielerInnen aus den eigenen Reihen für den Turnierbetrieb begeistern können.



Emilia Wiens (TuS Wettbergen)

SiegerInnen, Zweitplatzierte und Turnierleitung des Wettberger Sparkassen-Cups





Einige der erfolgreichen SpielerInnen der TuS Wettbergen um Cheftrainer Björn Weltz

Begeistert von dem Turnier, der Stimmung und Gastfreundschaft waren auch elf Jugendliche aus Israel. Die Jugendgruppe mit Betreuern ist auf Deutschlandreise und machte Station in Hannover. Sie waren bereits einige Tage vor dem Turnier angereist und haben neben eigenen Trainingseinheiten auch unseren „Jedermann-Damen“ eine intensive Trainingsstunde gegeben.

Für den reibungslosen Turnierablauf sorgte unsere kompetente Turnierlei-



Florian Rittler (TuS Wettbergen)

tung um **Maximilian Hölscher, Dominik Fitz** und **Jan Dreier**. Wir danken außerdem dem SV Gehrden für die wieder einmal tolle Kooperation sowie den Oberschiedsrichtern **Birgit Spech** und **Björn Weltz**. Zahlreiche Helfer sorgten darüber hinaus für das leibliche Wohl der SpielerInnen, unterstützt vom Clubwirt Thomas Micev. Viele fleißige Hände hatten im Vorfeld dafür gesorgt, dass die Tennisanlage der TuS Wettbergen im Hochglanz erstrahlte.

Unser Dank gilt natürlich auch unseren Sponsoren, ohne deren Zutun ein solches Turnier nicht zu realisieren wäre. Neben dem **Hauptsponsor, der Sparkasse Hannover**, der vor Ort durch **Nils Haupt** vertreten war, bedanken wir uns bei unseren Partnern Andreas Klautke (Rewe Wettbergen), H. v. Roon Küchenstudio, Bäckerei Künne, Ascop Bürosysteme und dem Tennisverband Niedersachsen-Bremen. ■



Jedermann-Training: Tennis & Workout

Vom Tennis-Court direkt auf die Workout-Wiese zum gezielten Körpertraining mit einfachen Schrittkombinationen, einem Workout-Mix aus Bodystyling, Pilates & Co. und abschließendem Stretching.

Mit dieser Trainingskombination geben wir allen Interessierten die Gelegenheit, Tennis als attraktive Sportart näher kennen zu lernen oder zu verbessern und anschließend ein gezieltes Workout-Training zu absolvieren. Die seit drei Jahren bewährte Aktion unserer Tennisabteilung startet mit einem Tennistraining von 60 Minuten und anschließend geht es direkt auf die Wiese zum Workout-Mix, der 45 Minuten dauert. Somit gibt es also 1 3/4 Stunden puren sportlichen Hochgenuss. Die beiden Trainingseinheiten sind sportlich aufeinander abgestimmt und sind für alle Anfänger und Fortgeschrittene hervorragend geeignet.

Auch dieses Jahr konnten wir zahlreiche neue Teilnehmer begrüßen. Unsere Workout-Trainerin **Tanja Blume**, die



Workout-Trainerin Tanja Blume

u.a. staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Pilatestrainerin ist, teilt sich die Aufgabe mit den Tennistrainern **Thomas Müller, Jonas Lichte, Marie-Charlot Lonneemann, Björn Weltz** und **Austin Pike**.



Saisonabschluss der Jedermänner und -frauen

Am Montag, 03.09.2018 fand auf der Tennisanlage das alljährliche Abschlussturnier zum Saisonende der Jedermänner und -frauen statt.

Nach den abwechslungsreichen Trainingsstunden bei den Trainern Thomas, Jonas, Marie, Björn und Austin wurden nach einem gemeinsamen Warm-up in

verschiedenen Zusammensetzungen auf 6 Plätzen kurze Doppel ausgetragen.

Der Abend wurde dann mit einem gemütlichen Essen vom Grill und leckeren Salaten, Dips und anderen Leckereien beendet.

Vielen Dank an alle Trainer für die tolle Saison und an Björn, Tanja und Monika für die Organisation der Trainingsgruppen und des Abschlussabends. ■



Gemeinsam mehr erleben.

In unserem TuS Wettbergen trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn ihr einmal fachlichen Rat braucht, bin ich gern für euch da.



Alexander Tritz

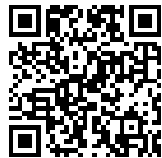
Allianz Hauptvertretung
Diamantstraße 30
30823 Garbsen

alexander.tritz@allianz.de

www.allianz-tritz.de

Tel. 0 51 31.9 20 66

Mobil 01 63.4 84 13 10



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 



Spitzenbesetzung beim Wettberger Allianz-Tritz-Cup

Rund 500 Zuschauer genießen ein Wochenende hochklassiges Tennis in Wettbergen

Am langen Wochenende vom 6. bis 9. September 2018 fand auf den Anlagen der TuS Wettbergen und des SV Gehrden der Wettberger Allianz-Tritz Cup statt. Das Herren- und Damenranglistenturnier war mit insgesamt 3.000 € Preisgeld dotiert und lockte viele Spitzenspieler aus Deutschland. Bei den Männern waren 12 Spieler aus den Top 700 der deutschen Herrenrangliste (LK 1) dabei, von den 500 besten Damen spielten 10 in Wettbergen mit. Bei den Herren wurden 2.000 € und bei den Damen 1.000 € Preisgeld ausgeschüttet, eingestuft wurden die Konkurrenzen damit in die Kategorien A5 (Herren) und A6.

Nachdem sich am Donnerstag 12 Quali-

fikantInnen haben durchsetzen können, standen am Freitag die beiden Hauptfelder fest: Im Herren- wie im Damenbereich löste die Turnierleitung um **Jan Dreier**, **Maximilian Hölscher** und **Björn Weltz** vollbesetzte 32er-Felder aus. Darüber hinaus haben sich 8 Herrendoppelpaarungen für die Doppelkonkurrenz gemeldet.

Besonders freuten sich die Verantwortlichen über die hohe Beteiligung aus den eigenen Reihen: Mit den Brüdern Simon und Jonas Lichte, Kenneth Holsten, Luc-Niclas Bock, Dominik Schlösser, Marc-Leonard Schulte, Robin Geppert, Thierry Grätz, Florian Rittler, Finn-David Heinz und Finn Grabert standen viele Wettberger Talente auf dem Platz. Oberschiedsrichter Björn Weltz konnte sich auch in seiner Aufgabe als Cheftrainer der TuS freuen: „Es ist ein tolles Signal, dass sich in einem so stark be-



**Zweitplatziertes Herren:
Jonas Lichte (TuS Wettbergen)**

setzten Feld viele Nachwuchsspieler aus Wettbergen finden. Die teils noch jüngeren Tennisspieler zeigten auch gegen ältere und erfahrene Spieler herausragende Leistungen, Finn Grabert und Thierry Grätz spielten sich z.B. in das Halbfinale der Nebenrunde vor. Finns Finalniederlage gegen Felix Gisberts ist da nur ein kleiner Wermutstropfen.“

Erst kürzlich wurde **Jonas Lichte** Comeback nach Wettbergen gefeiert – nun zeigte er beim Tritz-Cup einen fulminanten Auftakt in den Vereinsfarben. Jonas spielte sich souverän ins Halbfinale vor und ließ auch da beim 6:1, 6:3 gegen **Lars Hoischen** nichts „anbrennen“. Ohne Satzverlust stand er im Finale gegen **Torben Otto** aus Havelse, der sich zuvor im Match-Tie-Break gegen **Jim Walder** durchgesetzt hatte. Torben spielte konstant wie ag-



Sieger Herren: Torben Otto (TSV Havelse)

Wettbergen United: Spielertalente, Cheftrainer und die Sponsoren





gressiv und setzte sich so mit einem verdienten 6:3, 6:3 durch. „Mir fehlten letztlich freie Punkte und Gewinnschläge – ich hätte gerne den Titel nach Wettbergen geholt“, resümiert der Zweitplatzierte Lichte, der nach den vielen Matches „ganz schön aus der Puste“ war. „Gratulation an Torben!“ – der sich über 1.000 € Preisgeld freuen konnte. Jonas spielte auch im Doppel mit und musste sich gemeinsam mit **Alexander Tritz** erst im Finale gegen **Alexander Gorovits** und **Alexander Kondulukov** geschlagen geben. Mit seiner großartigen Leistung kann Jonas mehr als zufrieden sein, so auch der

Tenor in einem Bericht, der in der Hannoverischen Allgemeinen erschien.

Zudem kam **Jürgen Schulte**, der Pressewart der Tennisregion, dem wir herzlich für sein Engagement und Fotografien danken. Am Samstag und Sonntag konnten er und je über 200 Zuschauer nicht nur spannendes Tennis sehen, sondern im landschaftlich schönen Sportpark bei exzellentem Wetter auch viele andere Annehmlichkeiten genießen – die Organisatoren hielten ein umfangreiches Catering bereit und spendierten zur Erfrischung 50 Liter Freibier.



Auch die Damen lieferten sich spannende und sehenswerte Matches. Nachdem **Derya Turhan** aus Halle mit dem Viertelfinalsieg über die Nummer 1 der Setzung, **Katharina Huhnholz**, schon eine kleine Überraschung gelang, nahm sie viel Energie und Motivation mit und spielte weiterhin fokussiert



Siegerin Damen:
Derya Turhan (Blau-Weiss Halle)



Zweitplatzierte Damen:
Julia Marzoll (HTV Hannover)

und druckvoll. Sie gewann das Halbfinale klar und konnte schließlich auch das Finale gegen **Julia Marzoll** vom HTV Hannover mit 6:3, 6:4 für sich entscheiden. Nebenrundsiegerin wurde **Neila Trklja**. An dieser Stelle nochmals Glückwunsch und Achtung für die tollen Leistungen der Spielerinnen und Spieler.

Oberschiedsrichter Björn Weltz (rechts) bedankt sich bei Hauptsponsor Alexander Tritz



Möglich wurde dieses großartige Ereignis erst durch die vielen engagierten Mitglieder und die Sponsoren, die mit großzügigen Sach- und Geldspenden unterstützten. Der Dank der Verantwortlichen gilt im Besonderen dem Hauptsponsor und Namensgeber des Turniers **Alexander Tritz** und seiner **Allianz-Hauptvertretung in Garbsen** sowie unseren langjährigen Partnern von der **Steuerberatung Slomka & Jeschke**. Für ihre Sachspenden dankt die TuS darüber hinaus der Bäckerei Künne, Ascop Bürosysteme, REWE Wettbergen/Andreas Klautke, Sparkasse Hannover und der TNB. Auch ein herzlichen Dank nach Gehrden für die vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit. Schließlich freuten sich Organisatoren wie SpielerInnen über den Besaitungsservice, angeboten

durch den Tennis Shop Heine.

Auch die Abteilungsleitung der TuS Wettbergen Tennis blickt zufrieden zurück: „Es war das erste Mal, dass wir als Tennisabteilung ein Ranglistenturnier im Erwachsenenbereich angeboten haben. Im Voraus war mit einem derartigen Erfolg kaum zu rechnen – die Konkurrenzen waren sehr stark besetzt und das Turnier verlief sportlich fair und organisatorisch reibungslos. Es waren nicht nur viele Mitglieder als UnterstützerInnen und HelferInnen dabei, sondern begeisterten sich auch etliche als Zuschauer für das exzellente Tennis – so genossen auch die SpielerInnen eine Kulisse, die hoffentlich auch in den kommenden Jahren viele Tennisfans anlockt. Es hat einfach alles gepasst!“ ■

SiegerInnen und Zweitplatzierte zusammen mit den Organisatoren und Sponsoren





ZAHNARZT DR. ROLF PETERS

Unsere Zahnarztpraxis macht den „weißen“ Sport ein kleines bisschen weißer: Wir freuen uns auf Sie in unserer Praxis in Hannover-Wettbergen.

Implantate, Prophylaxe, Bleaching

Vorsorge, Implantation, Nachsorge



IMPLANTATE & PROPHYLAXE: *Dr. Rolf Peters*

In unserer Praxis tun wir alles dafür, dass Sie wieder mit einem Lächeln nach Hause gehen. Selbst Angstpatienten können bei uns entspannen!

UNSERE DENTALHYGIENIKERIN: *BEATRICE HAUPT*

Unsere Schwerpunkte: Prophylaxe, Implantologie (das Setzen von Zahnimplantaten), Zahnaufhellung (Bleaching), Veneers, Parodontitis-Vorsorge und -Behandlung.

Zahnarztpraxis, Dr. med. dent. Rolf Peters
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3, 30457 Hannover, Tel.: 0511 435061, info@docpeters.de
www.dr-peters-hannover.de



Super-Sommersaison schließt mit den Jugend-Vereinsmeisterschaften

Rechtzeitig vor Herbstbeginn fanden die Jugend-Vereinsmeisterschaften der TuS Wettbergen - Tennisabteilung am letzten schönen Sonntag Ende September auf der Clubanlage statt. Knapp 30 Kinder und Jugendliche spielten in ihrer Altersklasse um den Titel des Vereinsmeisters 2018.

Im Kleinfeld holte sich in einem kleinen Teilnehmerkreis **Sophia Diaz** den Titel vor Bent Eschelbach. Bei den Midcourt-Kindern setzte sich im Gruppenmodus Jeder-gegen-jeden am Ende **Nika Welp** vor Felix Vocht durch.

Das Teilnehmerfeld der C-Juniorinnen war da schon größer, so dass hier die Spiele im K.o.-System durchgeführt wurden. In kurzweiligen Matches gelang dabei **Liza Reiß** der Titelgewinn gegen ihre Teamkollegin Emma Balke. Beide konnten sich in den Halbfinalspielen zuvor gegen Maja Busche und Greta Sperlich durchsetzen – Maja gewann schließlich das Spiel um Platz 3.

Bei den B-Juniorinnen konnte sich **Lotte Steinbach** im Gruppenmodus den Titel holen – Marie Ruhe wurde hier zweite. **Julia Helms** gewann die A-Ju-



Kleinfeld



Midcourt



Bei
uns
sind
SIE
der
Star



Mehr als nur Brille

Bei uns eine Brille kaufen, heißt: **mehr bekommen!**
Große Auswahl, hervorragender Service,
kompetente Beratung! Unsere Kollektionen stehen
für Individualität und Qualität.
In unserem Fachgeschäft finden Sie die passende
Brille für jedes Budget und jeden Geschmack.

heumann optik

**Bewerbungs- und Passbilder in bester digitaler Qualität
sofort zum Mitnehmen.**

Amtliche Sehteststelle für Führerscheinbewerber
HANNOVER-WETTBERGEN · IN DER REHRE 22
TELEFON 46 38 55



Juniorinnen C

Juniorinnen-Meisterschaft gegen ihre Teamkollegin Alina Stellmann.

Die Junioren traten in einer gemischten B/C-Gruppe an, so dass hier das Teilnehmerfeld am größten war. Es konnte sogar eine Nebenrunde ausgespielt werden. Die vier gesetzten Spieler konnten sich im K.o.-System bis in die Endrunde der letzten vier durchsetzen. Die Zuschauer sahen spannende Halbfinalspiele, die durch die Endpartien noch getoppt wurden. **Jan Zblewski** gelang dabei in einem kräftezehrenden Match der Titelgewinn gegen Joel Löchelt, der zuvor im Halbfinale gegen seinen Bruder Henri antreten musste.



Juniorinnen B



Juniorinnen A

Henri Löchelt gewann anschließend das Spiel um Platz 3 gegen seinen Trainingspartner Thies Ruhe. Sieger der Nebenrunde wurde Vincent Kaluza.

Cheftrainer **Björn Weltz** freute sich, dass so viele Eltern und Großeltern zur Unterstützung auf die Tennisanlage gekommen waren. Zusammen mit den beiden Jugendwartinnen **Ina Ruhl** und **Stefanie Söffker** bildeten die drei wieder ein ausgezeichnetes Organisationsteam – am Ende galt der Dank allen SpielerInnen und den Zuschauern, die durch zahlreiche Essenspenden ein abwechslungsreiches Fingerfood-Buffet angeboten hatten. ■



Junioren B/C

Hannoversche

Zimmerei | Dachdeckerei | Tischlerei

Telefon 05 11 / 545 72 12

www.hannoversche-zimmerei.de



„Uwen Tupa“ wird 25 – Silbernes Jubiläum des Tennis-Clubhauses

Heute ist es nicht mehr wegzudenken. Wie selbstverständlich gehört es zu unserer Tennisplatzanlage dazu. Und wird von Jung und Alt genutzt – vor und nach dem Spiel. Und beim geselligen Beisammensein, ob drinnen oder auf der Veranda. Unser Tennisheim feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Grund genug, seine Geschichte zu erzählen und die Umstände, die durch das Zutun verdienter Mitglieder dazu beigetragen haben, ein Zuhause für alle Mitglieder zu schaffen.

Vor 25 Jahren gab es noch kein Tennisheim! An seiner Stelle stand eine alte Garage, in der die technische Ausrüstung der Tennisplätze untergebracht war. Davor war ein Unterstand aufgebaut, damit die Spieler bei Regen schnell einen Unterschlupf finden konnten. Keine Umkleide, kein Büro, kein Clubraum mit Küche. Das reicht

nicht mehr – das ist nicht mehr zeitgemäß, fanden die Mitglieder und nahmen so ein Großprojekt in Angriff!

Der damalige Tennisvorstand um **Wilfried Seiffert, Dr. Hans-Ulrich Gerigk, Günter Eggert, Lutz Jeep, Manfred Rimrodt** und **Klaus Schicht** unterbreiteten auf der Mitgliederversammlung im Herbst 1992 einen Vorschlag für die Errichtung eines Clubhauses und fanden breite Zustimmung. Und wie es sich für ein Großprojekt gehört, braucht es dann auch einen Projektleiter, der alle Fäden in der Hand hat. Dieser war schnell gefunden: **Uwe Rehbein**.

Durch seine guten Kontakte in die Stadtverwaltung konnte Uwe Rehbein schnell eine Genehmigung erreichen. Der damalige Leiter des Sport- und Bäderamtes Hannover, **Robert Twele**, war von den Plänen begeistert und gab grünes Licht für die Bebauung des

städtischen Grundstücks. Zuvor musste allerdings der Platz „geräumt“ werden – die alte Betongarage und der Unterstand mussten abgerissen und neue Fundamente für den späteren Bau erstellt werden. Schnell fand sich der Zimmerer **Michael Schwannecke** aus Wettbergen, der Geräte und Material für die Vorbereitungsarbeiten zur Verfügung stellte. „Wilfried Seiffert hat uns alle motiviert und zusammen mit Hans-Ulrich, Günter, Lutz, Manfred, Klaus und unserem Handwerker Michael wurden die vorbereitenden Arbeiten mit Hammer und Schaufel (und Bier) gestemmt“, erinnert sich Uwe Rehbein.

Doch wie sollte das neue Tennisheim aussehen? Ein Haus von der Stange mit den damals üblichen Vollholzbalken? Oder gab es etwas Besseres? Es gab! Uwe kannte die Firma Finwood aus Finnland, die auf das Verfahren der



Leimbalken setzte und Brettschichtholz verwendete. Die Vorteile lagen auf der Hand: längere Haltbarkeit, kein Verziehen der Balken, kaum Rissbildung und von Fehlstellen aussortierte große Holzbalken. Und so wurde Ostern 1993 in Finnland ein Haus für Wettbergen geplant und gefertigt.

Im Mai 1993 war es dann soweit: Ein 22 Meter langer Lastzug aus Finnland kam

Hier steht heute das Tennisheim. Damals gab es nur eine Garage und einen Unterstand.





in Wettbergen an, voll beladen mit unzähligen Balken und Brettern. Zusammen mit 4 Brüdern aus Finnland, die den Aufbau federführend leiteten und durchführten. Natürlich nicht ohne Zutun des Tennis-Vorstands, der wieder tatkräftig mit anfasste.

Nach 8 arbeitsreichen Tagen war der Aufbau bewerkstelligt. Doch damit war das Projekt noch nicht am Ende: Es musste eine Einbauküche samt Gerä-

ten organisiert werden. Und für die Küche gab es gar keinen Abwasseranschluss auf dem Gelände! Uwe Rehbein erinnert sich: „Da haben alle Mitglieder mit angefasst! Mit Spaten und Schaufel wurde ein Graben bis zum Schützenheim ausgehoben, um ein Abwasserrohr installieren zu können!“ Nur ein Beispiel für die vielen Unwägbarkeiten bei diesem Projekt.

Denn auch finanziell war das Projekt





Der Vorsitzende Wilfried Seiffert bei der feierlichen Eröffnung und Einweihung

ein Unikum für die Tennisabteilung. Durch Spenden und Rücklagen konnte zwar ein Großteil der Bausumme von DM 130.000 finanziert werden, es blieb aber ein Fehlbetrag von DM 30.000 übrig. Einvernehmlich standen aber alle Mitglieder der Tennissparte schon beim Baubeschluss dafür ein und so zahlte jeder Erwachsene einen einmaligen Betrag von DM 165 (Paare/ Familien DM 250) und Jugendliche ohne Elternteil im Verein DM 100. Denn das war es Ihnen wert!

Es ist somit allen (damaligen) Mitgliedern und dem federführenden und mitschuftendem Tennis-Vorstand zu danken, dass wir heute ein Tennisheim haben, mit Umkleide, mit Büro, mit Clubraum samt Küche sowie Veranda und Unterstand. Und natürlich Uwe





Uwe Rehbein bei den Bauarbeiten, dem das Clubhaus bei der Einweihung gewidmet wurde

Rehbein, dem das Clubhaus bei der Einweihung gewidmet wurde: „Uwen Tupa“ steht auf dem Schild am Haus (finnisch für „Uwes Hütte“). Vom Vorstand bekam Uwe auch ein lebenslanges Recht auf die jederzeitige Verfügbarkeit eines Tennisplatzes, auch wenn alle Plätze belegt sind! Natürlich hat Uwe diese Option nie gezogen.

Wenn Uwe Rehbein heute die Tennisanlage besucht, freut er sich: „Meine Mitstreiter, insbesondere Wilfried Seifert, Dr. Hans-Ulrich Gerigk und ich sind stolz darauf, etwas für alle Generationen geschaffen zu haben. Die Jugendarbeit in der Tennisabteilung ist einmalig in der Region – es ist schön zu sehen, dass sich so viele Kinder und Jugendliche auf der Tennisanlage zuhause fühlen.“

Die Platzanlage ist halt einfach toll – und das liegt auch am Tennisheim! ■

Im Jahr 2018 jährt sich der Bau des Tennishauses zum 25. Mal. Was liegt näher, als vor dem Hintergrund dieses Jubiläums – und der zeitgleichen Erneuerung der Zäune – dem in die Jahre gekommenen Tennishaus vor der Saison 2019 ein schönes, neues Outfit zu geben. Nach Reparaturarbeiten am und einen Anstrich des Tennishauses und der Terrasse sowie der Anschaffung von Terrassenmöbeln soll das „neue“ Tennishaus bei einem besonderen Event voraussichtlich Ende April 2019 eingeweiht werden.

Dazu möchte die Abteilungsleitung unter Federführung des Abteilungsleiters Jochem Baltz eine kleine Projektgruppe bilden, die sich mit den

inhaltlichen und praktischen Einzelheiten der Neugestaltung des Tennishauses befassen soll. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele interessierte Mitglieder finden und melden würden, um mit ihren kreativen Ideen, ihren handwerklichen Fähigkeiten, ihrem Engagement für die Tennisabteilung oder nur einfach mit ihrer Lust, das Projekt zum Erfolg zu führen, bei Jochem telefonisch (0171/5022480) oder per Email (tennis@jochem-baltz.de) melden würden.

Jede Unterstützung, jede Idee und jeder Tipp sind herzlich willkommen.

Vielen Dank!

TuS- und Tennisbeiträge 2018/2019

Mitglied	Jahresbeitrag Tennis*	Jahresbeitrag TuS	Jahresbeitrag Summe
Einzelmitglieder /Erwachsener	60,00 €	192,00 €	252,00 €
Ehepaare	90,00 €	384,00 €	474,00 €
1 Kind mit 1 Erwachsenen	90,00 €	300,00 €	390,00 €
Familienbeitrag	120,00 €	384,00 €	504,00 €
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr	35,00 €	108,00 €	143,00 €
Auszubildende/Schüler/Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	40,00 €	120,00 €	160,00 €
Passive Mitgliedschaft	20,00 €	24,00 €	44,00 €

* Alle Mitglieder zwischen **16 und 69 Jahre** haben die Pflicht eine Arbeitsleistung von 4 Stunden **in der Tennisabteilung** nachzukommen oder diese gegen eine einmalige Jahresgebühr in Höhe von EUR 60,- abzulösen. (Weitere Details entnehmen Sie bitte der Platz- und Spielordnung auf unserer Homepage unter www.tus-wettbergen-tennis.de)

Training Preisliste 2018/19

Trainingsgruppen Sommer	Trainer (Ort: Tennisanlage)	Trainingsgebühren pro Sommerseason und Unterrichtsteilnehmer
Tenniskindergarten (In den Sommerferien findet kein Training statt)	Trainer mit B-Lizenz Trainer mit C-Lizenz u. Ähnliche	90,00 € 60,00 €
Jugendtraining Damen- und Herrenmannschaftstraining (in 4er-Gruppen, bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr)	Trainer mit A-Lizenz ohne Ferien Trainer mit B-Lizenz ohne Ferien Trainer mit C-Lizenz u. Ä., o. Ferien Sommerferientraining	150,00 € 110,00 € 80,00 € 20,00 €
Jedermanntraining (angenommene 20 Wochen in 4-Gruppen, bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr)	Trainer mit B-Lizenz oder C-Lizenz u. Ähnliche	170,00 € (Probetraining für Neumitglieder möglich)
Trainingsgruppen Winter	Trainer (Ort)	Trainingsgebühren pro Wintersaison & Unterrichtsteilnehmer *)
Tenniskindergarten (In den Weihnachtsferien und in den Osterferien findet kein Training statt)	Trainer mit B-Lizenz Trainer mit C-Lizenz u. Ähnliche (in Wettbergen)	135,00 € 95,00 €
Jugendtraining Damen- und Herrenmannschaftstraining (in 4er-Gruppen, bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr / 1 Woche in den Weihnachtsferien und 1 Woche in den Osterferien findet kein Training statt)	A-Lizenz (Empelde bis 16.00 Uhr) A-Lizenz (Empelde ab 16.00 Uhr & Samstag) B-Lizenz (Empelde bis 16.00 Uhr) B-Lizenz (Empelde ab 16.00 Uhr & Samstag) C-Lizenz u. Ähnlich (Empelde bis 16.00 Uhr) C-Lizenz u. Ähnlich (Empelde ab 16.00 Uhr & Samstag) B-Lizenz (in Wettbergen-Sportpark) C-Lizenz u. Ähnlich (in Wettbergen-Sportpark)	290,00 € 320,00 € 220,00 € 250,00 € 165,00 € 200,00 € 155,00 € 110,00 €
Jedermanntraining (in 4er-Gruppen & 20 angenommene Einheiten - bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr)	A-Lizenz (Empelde) B-Lizenz (Empelde)	362,00 € 347,00 €
Privattraining Björn Weltz Anzahl Unterrichtsteilnehmer	Zeitdauer und Spielort Sommer: Tennisanlage Winter: Empelde/Hemmingen	Trainingsgebühren
Einzelunterricht, 2er bis 4er Gruppe, Family Tennis	60 Minuten/1 Platz Im Sommer auf der Tennisanlage nur für Abteilungsmitglieder möglich	auf Anfrage im Winter zuzüglich .Platzmiete am Spielort

*) Die Preisangaben verstehen sich für Vereinsmitglieder immer inkl. Platzkosten, bei Nichtvereinsmitgliedern erhöht sich der Betrag um die jeweilige Platzmiete am Spielort.

Vorstand der Tennisabteilung der TuS Wettbergen

Wir sind für Sie da – Sprechen Sie uns an!

ABTEILUNGSLEITER



**Jochem
Baltz**

01 70/907 08 20
jockel.baltz@gmail.com



**Günter
Mohren**

05 11/234 85 54
guenter.mohren@brimo1.de

KASSENWART



**Steffen
Engelhardt**

01 72/542 14 83
steffen.engelhardt@htp-tel.de

CHEFTRAINER



**Björn
Weltz**

01 71/702 93 30
bjoern.weltz@gmx.de

JUGENDWARTIN



**Ina
Ruhl**

05 11/46 92 49
ina.ruhl@online.de

JUGENDWARTIN/SCHULTENNIS



**Stefanie
Söffker**

05 11/47 33 95 30
soeffker@arcor.de

MITGLIEDERWART



**Basri
Soeradhiningrat**

01 77/266 80 52
basrisoerad@hotmail.com

JUGENDVERTRETER/IN



**Lena
Eggert**

01 73/996 32 36
lena.eggert10@gmail.com



**Malte
Nebel**

01 76/55 53 33 24
malte-nebel@web.de

TECHNISCHE WARTIN



**Constanze
Kerck**

05 11/988 63 02
c.kerck@web.de

FREIZEITWARTINNEN



**Stefanie
Stäbe**

05 11/262 00 58
stefanie.staebe@googlemail.com



**Sandra
Seidel**

01 52/53 43 99 49
sandra@stefan-seidel.de

SPORTWARTE



**Matthias
Nasner**

01 63/759 61 80
m.nasner@googlemail.com



**Alexander
Bauer**

01 71/292 41 02
abauer3@t-online.de



**Dominik
Fitz**

01 63/719 48 79
dominikfitz@hotmail.de

PRESSEWART



**Stefan
Löchelt**

01 71/702 28 79
s.loechelt@icloud.com

PRESSEWART/EXTERN



**Adrian
Gärner**

01 60/339 26 57
adrian.gaerner@web.de

PRESSEWART/INTERNET



**Sebastian
Galda**

01 76/32 51 59 34
sebasti@galda.de

CLUBWARTIN



**Regina
von Grolman**

05 11/46 11 45
rvg1950@kabelmail.de

DIGITAL SUPPORT



**Michael
Balke**

01 71/540 36 93
michael.balke@me.com

PLATZWART



**Viktor
Mantai**

01 63/433 96 97



WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET MO.-SA. 7-22 UHR

30419 Hannover-Wettbergen
Auf dem Sohlorte 1

REWE
Andreas Klautke oHG
DEIN MARKT

REWE.DE

